

Study Guide

Master
2024

Hagenberg

Österreichs Silicon Valley ist das Sprungbrett für deine Karriere in Informatik, Kommunikation und Medien.

Linz

In Linz dreht sich alles um Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften – also rund um den Menschen.

Steyr

In Steyr werden die Manager*innen von morgen ausgezeichnet ausgebildet.

Wels

Nicht nur Konzepte, sondern auch praktische, technische Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft kommen aus Wels.

Sign up zum
Newsletter!



Entdecke die FH Oberösterreich.

Linz

In Linz steht der Mensch im Mittelpunkt. Hier kann unter anderem Soziale Arbeit, Medizintechnik oder Nonprofit-Management studiert werden.

→ 28

Hagenberg

Das ideale Karrieresprungbrett für alle IT- und Medien-Interessierten, denn in „Oberösterreichs Silicon Valley“ treffen Ausbildung, Forschung und Wirtschaft zu diesen Themen direkt aufeinander.

→ 20

Was für uns spricht → 04

Vollzeit und Co. → 10

Learning by doing → 12

Hallo Welt! → 14

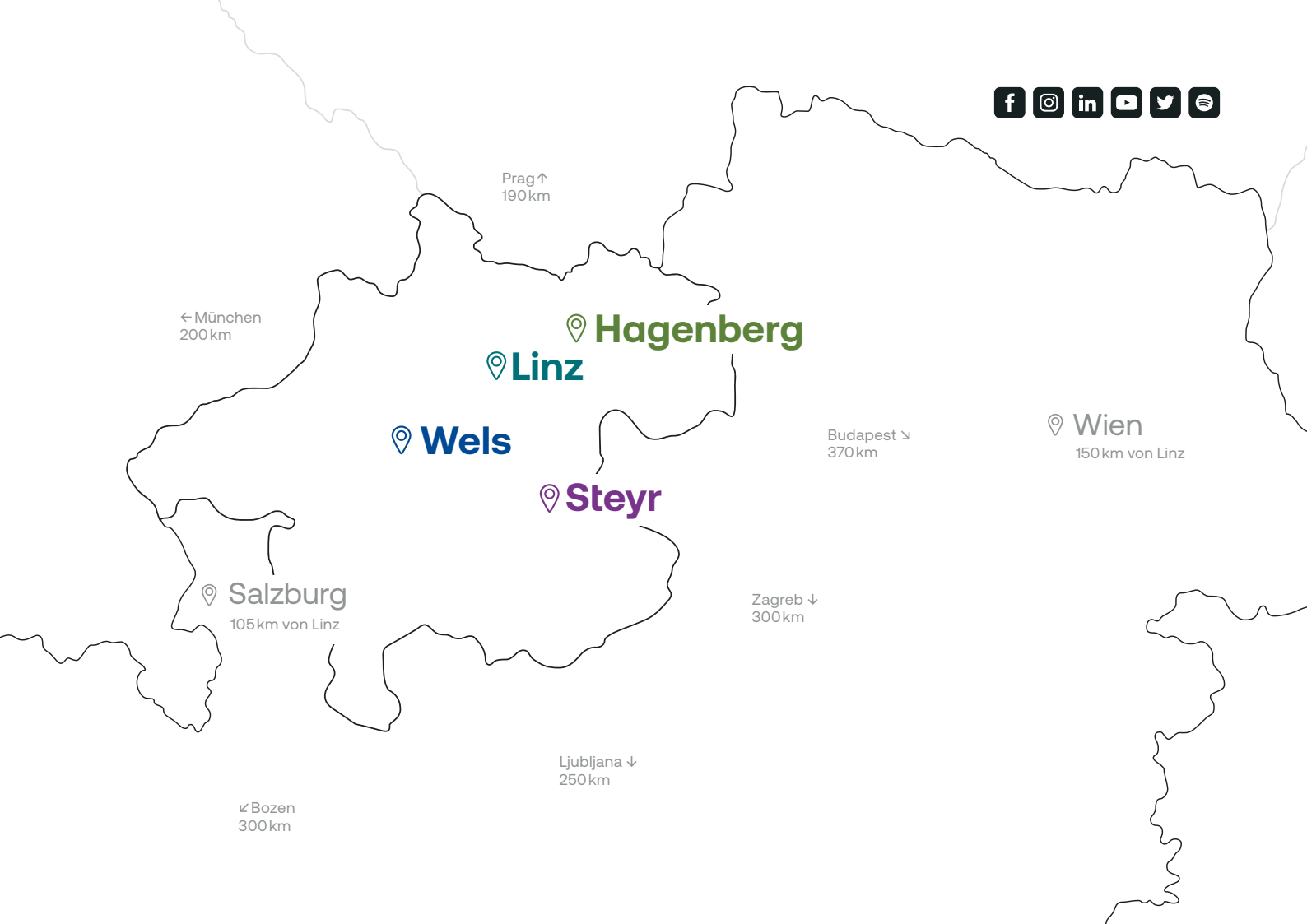
Erfolgreiche Alumni → 16

Startup Stories → 18



→ 12

Learning by doing:
Wir reden nicht über
die Praxis, wir tun!

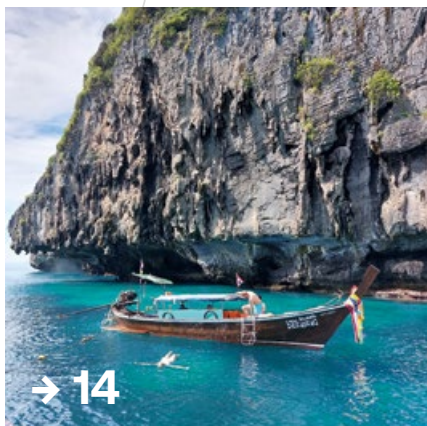


International: Ob Auslandssemester, Konferenzbesuch oder Summer School, dein Studium an der FH Oberösterreich kann dein Ticket in die große weite Welt werden.

Steyr

In Steyr werden die Manager*innen von morgen ausgebildet. Das CHE-Ranking bescheinigt Steyr die besten FH-Wirtschaftsstudien des Landes.

→ 34



→ 14

Wels

Top Jobaussichten warten auf die praxisnah ausgebildeten Absolvent*innen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich.

→ 40

Was für uns spricht

4 Fakultäten

über **70**
Studiengänge

**forschungs-
stärkste FH**
in Österreich und im
deutschsprachigen
Raum

Top
Jobaussichten
& Rankings

**weltweit
vernetzt**
mit Universitäten
und Hochschulen

Studienabschluss in
**Mindest-
zeit**

**praxis-
orientiert**

6.000
Studierende

27.000
Absolvent*innen

Kooperationen mit
**Industrie
und
Wirtschaft**



Bereit für das nächste Level?

Wir sind die richtige Adresse für alle, die ihr Wissen mit einem Masterstudium erweitern und die Zukunft gestalten wollen!

An der FH Oberösterreich besteht mit über 70 vielfach top-gerankten Studiengängen an unseren vier Fakultäten in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels nicht nur eine breite Auswahl.

Das Studium ist praxisorientiert und, wenn man Lust auf die große weite Welt und das Kennenlernen anderer Kulturen hat, auch international. Denn wir pflegen Partnerschaften mit Universitäten und Hochschulen weltweit.

Beste Vernetzung und enge Kooperationen mit der Industrie und Wirtschaft sorgen für wertvolle Praxis-Einblicke in den Lehrveranstaltungen, spannende Projekte und vielversprechende Karriereaussichten.

Schon während des Studiums können Studierende Forschungsluft schnuppern – wir sind die „forschungsstärkste“ FH, nicht nur in Österreich, sondern im gesamten deutschsprachigen Raum führend in der angewandten Forschung und Entwicklung. Davon profitieren Studierende schon während des Studiums – Forschungsergebnisse fließen direkt in die Lehre ein und es gibt die Chance an Projekten mitzuarbeiten.

Nach einem Studium bei uns stehen also alle Türen und Wege offen, im In- wie im Ausland, in der Wirtschaft und in der Forschung genauso wie als Unternehmensgründer*in. Wie begehrt unsere Studierenden sind, zeigen nicht nur unsere gut gebuchten Karrieremessen am Campus. Auch die Zahlen sprechen für sich: 99% unserer Absolvent*innen haben einen Job in ihrem Fachgebiet, mit spannenden Angeboten gleich nach und oft schon während des Studiums.

Es ist Zeit für den ersten Schritt: Informationen über die FH Oberösterreich jetzt in diesem Study Guide sammeln und dann den passenden Master auswählen! Um sich ein noch genaueres Bild zu verschaffen, gibt es unsere Infoveranstaltungen direkt vor Ort in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels!



Mag.

Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Was macht die FH Oberösterreich für Sie zu einer besonderen Hochschule?

Seit 30 Jahren steht die FH Oberösterreich für „Innovations made in Upper Austria“ durch praxisorientiert ausgebildete Absolvent*innen und anwendungsorientierte Forschung. Der FH Oberösterreich gelingt es perfekt, diese beiden Bereiche zu vernetzen und dadurch wechselseitig zu befruchten, und ist damit ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor für den Standort Oberösterreich.



KommR

Markus Achleitner
Wirtschafts- und
Forschungslandesrat

Welchen Stellenwert hat die FH Oberösterreich im internationalen Innovationswettbewerb?

In (Ober-)Österreich sind wir besonders auf unsere „geistigen Rohstoffe“ angewiesen. Die FH Oberösterreich verbindet Wissenschaft und Praxis und wirkt so entscheidend an neuen Produkten und Dienstleistungen mit. Ihre Absolvent*innen stärken somit die Innovationskraft unserer Betriebe, damit sie eine Nasenlänge vor der Konkurrenz sein können, und das wiederum stärkt den gesamten Wirtschafts- und Forschungsstandort Oberösterreich.



Dr.

Gerald Reisinger
Präsident FH OÖ

Ein USP der FH Oberösterreich ist die Verbindung von Studium und Angewandter Forschung: Wie sieht das in der Praxis aus?

Lehre und angewandte Forschung bilden bei uns einen Kreislauf. In der Forschung entsteht neues und praxisorientiertes Wissen, welches wir unmittelbar in die Ausbildung unserer Studierenden einfließen lassen. Je nach Studienfortschritt werden sie in Innovationsprojekte eingebunden, insbesondere für Bachelor- und Masterarbeiten. Unsere Absolvent*innen haben dadurch einen entscheidenden Wissensvorsprung. Studierende und Absolvent*innen wiederum sind es auch, die neue Themen aufbringen, die in der Forschung bearbeitet werden können. Für eine Reihe von Absolvent*innen unserer Studiengänge gibt es zudem die Möglichkeit, als wissenschaftliche Mitarbeiter*innen an der FH Oberösterreich ihre Berufskarriere zu starten.

Was für den Master spricht

Um ehrlich zu sein: fast alles. Denn ein Masterstudium bedeutet, weitere zwei Jahre neues Wissen zu erwerben, Anwendungsgebiete kennenzulernen, sich zu vernetzen und die Social Skills zu verbessern. Diese Jahre werden belohnt: mit einem Karrierehorizont, der noch bunter und breiter ist als der nach dem Bachelorabschluss. Ganz zu schweigen von der Chance, ein anschließendes Doktorat zu machen. Denn es geht um die eigene Zukunft. Die eigene Karriere. Um eine wichtige Entscheidung.

Diese fünf Gründe sprechen für ein Masterstudium – in Vollzeit oder berufsbegleitend:

→ Fachliche Vertiefung

Wer den Master macht, vertieft sein Wissen. Dabei erwirbt man das Know-how und die Kompetenzen für eine erfolgreiche Karriere. Die Möglichkeit, sich intensiv mit den spezifischen Inhalten und Methoden eines Fachbereichs auseinanderzusetzen, sollte daher schon Grund genug für die Entscheidung für ein Masterstudium sein.

→ Bessere Karrierechancen

Wie gesagt: Ein Masterabschluss verbessert die Karrierechancen. Schließlich legen Arbeitgeber*innen größten Wert auf die Qualifikationen ihrer künftigen Mitarbeiter*innen. Ein Masterabschluss kann eine Bewerbung im Vergleich zu der anderer Kandidat*innen hervorstechen lassen. So kann der Master die Eintrittskarte zu spezialisierten Berufsfeldern oder zu höheren Positionen in einem Unternehmen sein.

→ Starke Netzwerke

Ein Masterstudium bietet die perfekte Plattform, um ein Netzwerk aus Kontakten aufzubauen. Schließlich trifft man hier Professor*innen, Expert*innen aus der Praxis und Studienkolleg*innen – auch aus anderen Fachbereichen. Das aufgebaute Netzwerk kann später bei der Jobsuche, bei Projekten oder auch bei einer Unternehmensgründung von Vorteil sein.



→ Persönliche Weiterentwicklung

Ein Masterstudium stellt nicht nur einen fachlichen, sondern auch einen persönlichen Entwicklungsschritt dar. Man lernt hier, selbstständig und im Team komplexe Probleme zu lösen und berufsspezifische, wissenschaftliche Methoden anzuwenden. Aber auch im Umgang mit Vorgesetzten, Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen, Netzwerkpartner*innen und Kund*innen profitiert man vom Masterstudium.

→ Praxisnahe Forschung

Wer an angewandter Forschung interessiert ist, hat im Masterstudium die Chance, an spannenden Projekten und Studien teilzunehmen. Im Regelfall werden diese gemeinsam mit Unternehmen und Institutionen durchgeführt. Und die Ergebnisse finden dann in der Praxis Anwendung. Aber auch den eigenen Forschungsfragen kann nachgegangen und Analysen können betrieben werden, um neue Erkenntnisse zu gewinnen und deren praktische Umsetzung zu forcieren – das nützt Wirtschaft und Gesellschaft.

Überzeugt? Dann sehen wir uns im Master-Studien-gang an der FH Oberösterreich.

„Made in Upper Austria“ – ein Label mit Qualität

Es gibt viele interessante Plätze auf dieser Welt – aber nur wenige, die gleichzeitig lebenswert, leistbar und erfolgreich sind. **So wie Oberösterreich.**

Beginnen wir kurz mit lebenswert. Oberösterreich hat Städte mit historischem Stadtkern und modernen Hotspots. Daneben unberührte Natur und kulturelle Schmankele. Und dazu wird natürlich feinste Kulinarik serviert – die weit über Leberkäse und Linzer Torte hinausgeht.

Trotz aller Lebensqualität schaut Oberösterreich, dass es das studentische Geldbörsel bestmöglich schont. So ist Wohnen hier leistbar – und man verdient auch gutes Geld. Kein Wunder, denn Oberösterreich ist in Sachen Arbeitsmarkt im langjährigen Vergleich eine der Top-Regionen. Nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa.

Oberösterreich erwirtschaftet seinen Reichtum vor allem im Export. Aktuellen Daten der WKO zufolge kommen fast 26 % des gesamten Exportvolumens des Landes aus Oberösterreich. Die wirtschaftliche Kernzone Oberösterreichs – der als NUTS-3-Region bekannte Raum Linz-Wels – erzielt dabei die höchste Bruttowertschöpfung

Österreichs. Und genau hier befinden sich die Fakultäten der FH Oberösterreich – im wirtschaftlichen Zentrum des Bundeslandes.

Was macht die hiesige Wirtschaft so erfolgreich? Ganz einfach: In Oberösterreich findet man eine Mischung aus bekannten Traditionsbetrieben, schnell wachsenden Unternehmen sowie innovativen Startups. Zu klassischen Branchen wie dem Metall- und Maschinenbau, der Fahrzeugindustrie oder der Nahrungsmittelerzeugung gesellen sich so stets neue Technologiefelder – etwa in der IT, der Medizin, der Umwelttechnik oder im Bereich der erneuerbaren Energien.

Für Studierende bedeutet das: viele Firmenpartner für interessante Projekte und Masterarbeiten, viele Vortragende aus erfolgreichen Unternehmen an der FH Oberösterreich und viele Chancen beim Karrierestart oder bei der beruflichen Weiterentwicklung.

Oberösterreich ist vielversprechend – genauso wie ein Masterstudium an der FH Oberösterreich.



Alles, was man wissen muss



1

Informieren, informieren, informieren.

Es geht um die Zukunft. Um die Karriere. Um das eigene Leben. Deshalb sollte man sich vor der Studienwahl einige wichtige Fragen stellen: Will ich in Vollzeit studieren oder Studium und Beruf verbinden? Möchte ich vor allem mein Fachwissen vertiefen? Oder soll ich meine bisherige Wissensbasis horizontal erweitern und mit neuen Themen verknüpfen?

Man kann uns auch direkt fragen!

Unsere Studiengangsassistent*innen und unser Studienberatungsteam beantworten Fragen gerne per Mail oder in einem persönlichen Gespräch – vor Ort, am Telefon oder via Online-Call. Wir beißen nicht und es ist unser Job, Antworten auf alle aufkommenden Fragen zu geben.



Hier geht's zum Kontaktformular.

Wissenswertes für Bewerber*innen aus Deutschland

- Das Auslands-BAföG ist eine finanzielle Förderung der Bundesrepublik Deutschland für ein Studium in Österreich. Nähere Informationen unter [auslandsbafoeg.de](https://www.auslandsbafoeg.de).
- **Gut zu wissen:** Da die Wohnkosten in Österreich oft unter jenen in Deutschland liegen, ist ein Masterstudium an der FH Oberösterreich für deutsche Studierende auch unter finanziellen Gesichtspunkten lohnend.

2

Entscheiden und bewerben!

Häufig lautet die Antwort auf die oben gestellten Fragen: ein Masterstudium an der FH Oberösterreich. Ist die Entscheidung für einen Master-Studiengang erst gefallen, kann es auch schon an die Bewerbung gehen. Bewerbungen für das Studienjahr 2024/25 sind nach Maßgabe freier Studienplätze bis 31.08.2024 möglich.

Voraussetzung für den Master-Studiengang ist der Abschluss eines facheinschlägigen Bachelorstudiums. Oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen Fachhochschule oder Universität im Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkten. Da manche Master-Studiengänge den fachlichen Wechsel – eventuell unter Erbringung von Zusatzleistungen – ermöglichen, kann der Bachelor im selben Fachgebiet abgeschlossen worden sein, muss aber nicht. Andere Master-Studiengänge sind hingegen konsekutiv aufgebaut. Das bedeutet, dass ein fachlicher Zusammenhang zwischen einem Bachelor- und dem darauf aufbauenden Masterstudium besteht. Dann ist die Facheinschlägigkeit des vorangegangenen Studiums wichtig. Aber keine Sorge, wenn man kein fachverwandtes Bachelorstudium absolviert hat: Häufig können nach Absprache mit der Studiengangsleitung fehlende ECTS-Punkte in bestimmten Fachgebieten nachgeholt werden.

→ Noch kein Bachelorzeugnis?

Häufig haben Bewerber*innen für ein Masterstudium zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Bachelorzeugnis in der Tasche. Das ist kein Problem, da dieses – auch noch nach der erfolgten vorbehaltlichen Aufnahme – bis zum Beginn des Masterstudiums nachgereicht werden kann.



Direkt zum Bewerbungsportal!

3

Auf zum Aufnahmegespräch!

Je früher man sich bewirbt, desto besser! Mit dem Absenden der Bewerbungsunterlagen ist es aber noch nicht getan. Bewerber*innen, die die formalen Voraussetzungen erfüllen, werden zu einem Beratungs- und Aufnahmegespräch eingeladen. Bei einigen Studiengängen beinhaltet das Bewerbungsverfahren auch die Ausarbeitung einer Case Study, bzw. Abgabe eines Portfolios mit Arbeitsproben. Genauere Informationen zum Aufnahmeprozess erhält man rechtzeitig via E-Mail.

5

Jetzt geht's los! Studienbeginn!

Ab ins kalte Wasser? Aber nein. Die meisten unserer Studiengänge bieten eigene Einführungsveranstaltungen und Info-Events zum Studienstart an: Vom Rundgang über den Campus bis zur Einführungslecture zu Laboren, Studios und Tools ist alles dabei.

Profi-Tipp: Der optimale Ort, um mit anderen Studierenden ins Gespräch zu kommen, sind natürlich die Studierendenfeste.



Keine Frage des Geldes

Die Kosten für ein Masterstudium betragen 363,36 Euro pro Semester plus ÖH-Beitrag für Studierende aus EU- und EWR-Staaten. Neben den Studiengebühren und den Lebenshaltungskosten fallen zusätzliche Ausgaben für Fachliteratur, Verbrauchsmaterial, Skripten, Kopier- und Druckkosten, Exkursionen usw. an.

Weitere Info für Studierende aus Drittstaaten gibt's unter fh-ooe.at/kosten.

- **Krankenversicherung:** Studierende können eine freiwillige Krankenversicherung abschließen, sofern sie nicht bei ihren Eltern mitversichert sind. Alle Studierenden sind über die AUVA beitragsfrei unfallversichert.
- **Studienbeihilfe:** Infos zu staatlichen Stipendien an Unis und FHs gibt's unter stipendium.at
- **Leistungsstipendien und weitere Stipendien:** Für hervorragende Studienleistungen gibt es Leistungsstipendien aus Bundesmitteln. Unternehmen und Interessenvertretungen vergeben oftmals Firmenstipendien oder individuelle Förderungen – etwa für wissenschaftliche Arbeiten.

4

Feedback

Direkt beim Bewerbungsgespräch erhält man bereits weitere Informationen zum zeitlichen Ablauf des Aufnahmeverfahrens. So hängt man nicht in der Luft. Zusätzlich schicken wir auch ein schriftliches Feedback zum Status quo der Bewerbung bzw. Infos zum weiteren Prozedere. Das heißt: Man erfährt zeitnah, ob man dabei ist oder nicht. Wir drücken die Daumen!



Zusatzinformationen für internationale Bewerber*innen

- Abhängig vom Studiengang sind Sprachzertifikate vorzulegen: für Deutsch (mind. B2) sowie für Englisch (Toefl min. 78 Punkte, IELTS Zertifikat min. 6.0)
- Der Nachweis der Hochschulreife ist abhängig vom Herkunftsland. Detailinfos erteilen ANABIN oder das Bundesministerium für Wissenschaft.
- **Gut zu wissen:** Für Bewerber*innen aus Drittstaaten gelten verkürzte Bewerbungsfristen, da die Ausstellung eines Visums erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch nimmt.



Studium pur oder gemischt?



Bei uns kann man **Vollzeit** und **berufsbegleitend** studieren. Was das im Detail heißt, verraten wir hier.



Ich habe mich für ein **Vollzeitstudium** an der FH OÖ entschieden, weil ich mich intensiv mit den verschiedenen Lerninhalten auseinandersetzen wollte. So konnte ich wertvolle **Praxiserfahrungen** im Rahmen der verschiedenen **Projekte** sammeln und einen wichtigen **Grundstein** für meine berufliche Zukunft legen.

Melanie Aigner, Absolventin



Mir ist es wichtig, mich neben meiner beruflichen Tätigkeit auch laufend theoretisch fortzubilden. Mein berufsbegleitendes Studium an der FH OÖ schaffte den Spagat zw. Beruf und Ausbildung und bot neben dem technischen Schwerpunkt ebenso wichtige wirtschaftliche Aspekte für den Beruf.

Roman Rampsel, Absolvent

Vollzeit bringt einen weiter

Ein Vollzeitstudium ist der Klassiker. Es bietet eine Vielzahl von Vorteilen und Gründen, die es attraktiv machen. Unser Vollzeitstudium nennen wir in vielen Fällen auch „**berufsermöglichend**“, weil man nebenbei arbeiten kann – zumindest geringfügig sollte sich fix ausgehen.

Vollzeit-Vorteile

→ **Fokus und Intensität:** Ein Vollzeitstudium ermöglicht es, sich voll und ganz auf die eigenen akademischen Ziele zu konzentrieren. Man hat mehr Zeit für das Lernen, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und das Vertiefen des Wissens im gewählten Fachgebiet.

→ **Mittendrin statt nur dabei:** Man hat Zeit an FH-Veranstaltungen, Clubs, sportlichen Aktivitäten und anderen sozialen Aktivitäten teilzunehmen, die das Studiererlebnis bereichern und dabei helfen, neue Freundschaften zu schließen.

→ **Vertiefte Fachkenntnisse und Netzwerkaufbau:** So intensiv wie mit einem Vollzeitstudium kann man sich sonst wahrscheinlich nie wieder mit einem Fachgebiet auseinandersetzen und tiefgreifendes Wissen erwerben. Man knüpft enge Beziehungen zu Professor*innen, Studienkolleg*innen und Fachleuten in dem Bereich, was bei zukünftigen Karrieremöglichkeiten von Vorteil sein kann.

Gut zu wissen!

Es gibt Stipendien und Förderprogramme für Vollzeitstudierende, die dabei helfen, die finanzielle Belastung zu reduzieren. Zudem ist es möglich, in einem beschränkten Stundenausmaß neben dem Studium zu arbeiten – je nach Studiengang, Semester und persönlichem Anspruch unterschiedlich.

Berufsbegleitend bringt einen weiter

Wenn man Studium und Beruf verbinden will, weil man vielleicht schon im Berufsleben steht oder ein Vollzeitstudium aus familiären, finanziellen oder anderen Gründen nicht in Frage kommt, dann ist ein berufsbegleitendes Studium genau das Richtige.

Für die, die (schon) im Berufsleben stehen. Berufsbegleitend bedeutet, dass Studium und Beruf bewusst miteinander kombiniert werden. Das ist möglich, weil wir unsere berufsbegleitenden Studiengänge so organisiert haben, dass Lehrveranstaltungen meistens freitagnachmittags und samstags in Präsenz, online und/oder in Blöcken abgehalten werden. Hier gibt es pro Studiengang unterschiedliche Regelungen. In manchen Studiengängen wird auch Fernlehre intensiv genutzt. Erwerbstätigkeit ist keine zwingende Voraussetzung für die Aufnahme in ein berufsbegleitendes Studium.



→ Egal ob Vollzeit oder berufsbegleitend: Die Studiendauer ist gleich. Allerdings startet das Semester bei vielen berufsbegleitenden Studiengängen früher bzw. endet später.

Learning by doing

An der FH OÖ gilt: Wir unterscheiden zwischen **Kennen** und **Können**. Studierende arbeiten während des Studiums an konkreten Aufgabenstellungen aus der Praxis.



Wir reden nicht über die Praxis, wir tun!



Wiederverwendbare Verpackungen für den Online-Handel: Mehrfach ausgezeichnet wurde das Projekt Green Packaging der FH OÖ Forscher*innen und Studierenden.

Das umfangreiche Unternehmensnetzwerk der FH Oberösterreich, die Berufspraktika und Unternehmensprojekte und die große Zahl an Führungskräften aus der Wirtschaft, die als Lehrende ihr Wissen weitergeben, machen dies möglich.

Projekte im Studium

Theoriewissen ist zwar wichtig, es aber gleich in die Praxis umzusetzen, bringt einen riesengroßen Vorteil im Wettbewerb um die besten Jobs. In allen Studiengängen ist die Praxis fixer Bestandteil und das neu erworbene Wissen wird gleich angewendet, oftmals auch bei Projekten vom eigenen Arbeitgeber. Und: Aus einigen Studierenden-Projekten wurden sogar Startups!

Lernen von Fachleuten aus der Wirtschaft

An der FH Oberösterreich lernt man von den Besten: Wir suchen Expert*innen aus der Wirtschaft und Industrie für unsere praxisnahen Lehrveranstaltungen. Führungskräfte geben ihr Wissen weiter, sie bringen aus der Praxis mit, was aktuell wirklich zählt.

Mitarbeit bei Forschungsprojekten

Die FH Oberösterreich ist die forschungsstärkste Fachhochschule im deutschsprachigen Raum. Wir unterstützen die Wirtschaft mit innovativen Ergebnissen aus unserer Forschung und Entwicklung. Derzeit sind etwa 530 Forschungsprojekte aktiv. Dazu haben wir auch rund 250 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen.

Studienkolleg*innen, die während des Studiums arbeiten

Unsere Studiengänge sind berufsermöglichend und berufsbegleitend. Das heißt man tauscht mit den Studienkolleg*innen direkt Erfahrungen über den Job aus. Das bringt ganz viele Einblicke und Erfahrungen, wie es in Unternehmen verschiedenster Branchen so läuft.

Beispiele aus der Forschungspraxis

EDDIE für die Energiewende

Der Umstieg von fossilen Energieträgern auf erneuerbare Quellen stellt nicht nur wegen der nötigen baulichen Maßnahmen eine Herausforderung dar. Ein effizienter, nachhaltiger Betrieb dieser Anlagen wird nur dann möglich, wenn Energiedaten gewonnen und ausgetauscht werden können. Hier setzt das Horizon-Projekt EDDIE am Campus Hagenberg an. Auch Studierende sind in dieses bisher größte EU-Forschungsprojekt der FH OÖ eingebunden und unterstützen als wissenschaftliche Mitarbeiter*innen.

Fly with us – Insekten als wertvolle Ressource

Unsere Ressourcen werden immer knapper. Die Entwicklungen der letzten Jahre zeigen die Notwendigkeit des vermehrten Einsatzes von Insekten als Nutztiere. Ein Welser Forscher*innen-Team, bestehend aus Professor*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Master-Studierenden, hat in Laboranalysen und Eignungstests bestätigt, dass Insektenprodukte als zukunftssträchtige Alternative zu Fischöl, zu torfhaltiger Erde oder zu Palmöl verwendet werden können. Dieses Know-how wird nun im Unternehmen Insektianer GmbH in die Praxis umgesetzt.

Green Packaging

Für den heimischen Online-Handel entwickelten Forscher*innen am Campus Steyr in Kooperation mit der Österreichischen Post wiederverwendbare Verpackungen, die mehrere Versandzyklen überstehen. Studierende konnten hier einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Das Projekt ist mehrfach preisgekrönt und unter anderem auch mit dem Staatspreis ausgezeichnet.

Chirurgische Simulatoren

Das Linzer Projekt ReSSL beschäftigt sich mit der Neu- und Weiterentwicklung von hybriden chirurgischen Simulatoren. Mit dem Computermodell werden morphologische Strukturen und physiologische Prozesse simuliert, während die Anwender*innen bei ihrer Arbeit mit dem Patientenphantom realitätsnahes, haptisches Feedback erhalten. Die Studierenden sind hautnah dabei und unterstützen die neuen technologische Entwicklungen.



Nina studierte in Irland.



Manuel im
Auslandssemester
in Thailand.

Hallo Welt!



Hedwig verbringt
ein Auslandssemester
in Südkorea.

Hanna lernte im
Auslandssemester
die USA kennen.



**250+ Partner-
Unis auf den
Kontinenten
Afrika, Amerika,
Asien, Europa
und Ozeanien**



Franziska beim Surfen während
des Studiums in Kanada.

Auslandsaufenthalt → light

Studiengangsreisen

Ich packe meine Koffer und nehme alle meine Studienkolleg*innen mit. So, oder so ähnlich, kann man sich die Studiengangsreisen vorstellen: dabei werden Projekt-Partner*innen besucht und gemeinsam Erfahrungen gesammelt, von denen man als Gruppe lange profitieren wird.

Incomings

Wenn man nicht rausgeht in die Welt, kommt die Welt eben hierher: An der Fachhochschule Oberösterreich studieren aktuell 900 Studierende (inklusive reguläre internationale Studierende) aus dem Ausland: Das ist etwa jede*r 6. Studierende. Und das spürt man natürlich in jeder Vorlesung und am Campus. Hier trifft sich die Welt und um internationale Kontakte zu knüpfen, muss man keinen Koffer packen.

Englischsprachige Studiengänge

Unsere englischsprachigen Studiengänge (5 Bachelor, 7 Master) sind die Chance, international zu studieren. Diese Studiengänge werden natürlich auch von vielen Studierenden aus dem Ausland genutzt – denn der gute Ruf unserer Studiengänge reicht weit über ihre Grenzen hinaus.

Summer School

In den Ferien kann man herrlich faulenzen. Oder sich an einer der internationalen Summer Schools noch die Extraportion Wissen einverleiben: Dabei macht man ein paar Tage oder Wochen lang einen Kurs an einer ausländischen Universität. Das gibt dem Sommer einen Mehrwert und die ECTS, die man so sammelt, können oft ganz einfach angerechnet werden.

Ein Studium an der FH Oberösterreich kann das Ticket in die große weite Welt werden: Neben Auslandssemester nutzen viele Studierende auch die Chance eine Summer School zu besuchen. Was es sonst noch gibt? Hier verraten wir es!



Studiengangsreisen wie hier nach Isreal werden in vielen Studiengängen organisiert.

Auslandsaufenthalt → extended

Auslandssemester

Internationalität in der Ausbildung hat einen hohen Stellenwert an der Fachhochschule Oberösterreich. Die Möglichkeit, ein Semester im Ausland zu verbringen, ist in allen Studiengängen gegeben, in vielen Studienplänen ist ein Auslandssemester sogar fix vorgesehen. Wir haben aktuell rund 300 Partnerhochschulen in der ganzen Welt – nicht nur in Europa. Ein Studium an der FH Oberösterreich öffnet die Wege in 67 Länder.

Double und Triple Degree

Zwei Abschlüsse und damit zwei Titel? Ja, das geht. Das zweite Diplom wird dabei an einer unserer internationalen Partnerhochschulen erworben. Man studiert also bei uns und an der Partner-Uni in einem gleichen oder ähnlichen Fachgebiet. Die Lehrveranstaltungen werden recht unbürokratisch gegenseitig anerkannt. Und der Aufwand – ja, es ist kein Ponyhof – wird mit zwei separaten akademischen Graden belohnt. Beim Triple Degree erhält man sogar drei Abschlüsse. Zusätzlich zum österreichischen Diplom gibt's noch eines aus Mexiko und eines aus Vietnam.

Hilfe!

Fürs Studium im Ausland gibt es viele Fördermöglichkeiten. Hier die wichtigsten!

- Erasmus+ (für Studienaufenthalte an europäischen Partnerhochschulen)
- Auslandsbeihilfe der Studienbeihilfenbehörde (wenn man Studienbeihilfe oder Selbsterhalterstipendium beziehst)
- Internationalisierungsprogramm für Studierende des Landes OÖ (IPS)

Noch mehr Stipendien findet man auf [grants.at](https://www.grants.at)

27.000

Absolvent*innen

27.000

Erfolgsgeschichten

Mit einem FH-Studium ist man am Arbeitsmarkt gefragt. Und bekommt auch das Rüstzeug mit, um sogar selbst ein Unternehmen zu gründen. Unsere Absolvent*innen von heute sind außerdem die externen Vortragenden, Forschungspartner*innen oder Praktikumsgeber*innen von morgen. Die FH Oberösterreich und ihre Alumni profitieren wechselseitig voneinander. Daher bleiben wir in Kontakt, bieten exklusive Services wie Workshops, Vorträge, Betriebsbesichtigungen, Reisen, Sprach- und Sportkurse sowie Zugang zu den FH-Bibliotheken.



Von der Medienagentur zum internationalen Tech-Konzern
DI (FH) Christine Antlanger-Winter
Country Director Google Switzerland /
Regional Director Austria & Switzerland

Der Abschluss des Studiums Medientechnik und -design in Hagenberg hat Christine viele Türen geöffnet, nicht nur in Österreich. Im Frühjahr 2023 übernahm sie nach vier Jahren als Country Director von Google Austria die Geschäftsleitung von Google Schweiz in Zürich sowie die Rolle des Regional Director für Österreich und die Schweiz.

„Der Campus in Hagenberg und die Kollaboration sind wichtige Kriterien für diese erfolgreiche Ausbildungsstätte, mit direkten Wegen zu Professor*innen, bereichernden Team-Projekten und Entrepreneurship-Geist“, ist Christine überzeugt. „Die Digitalisierung wurde hier schon sehr bald vorgedacht – und die Verbindung von Technik und Engineering mit anderen Disziplinen wird weiter fortgesetzt, auch in den Studienrichtungen.“



Durchstarten in der Automobilindustrie
DI Irmtraut Meister, BSc
Cybersecurity Managerin

Irmtraut Meister absolvierte das Mechatronik & Wirtschaft-Studium am FH OÖ Campus Wels und ist bei Magna Powertrain im ECS St. Valentin tätig. Mittlerweile hat sie sich als Cybersecurity Managerin spezialisiert, da dieses Gebiet auch in der Automobilbranche aufgrund immer stärkerer Vernetzung zunehmend an Bedeutung gewinnt.

„Das Studium hat mir ermöglicht, bereits während der Studienzeit in meine Zielbranche, die Automobilindustrie, zu wechseln. Die Bachelor- und Masterarbeit konnte ich zur fachlichen Vertiefung in besonders spannenden Teilbereiche meiner Arbeit nutzen. Das berufsbegleitende Studium in Wels war dabei eine ideale Chance, mich trotz Vollzeitjob fachlich zu qualifizieren und weiterzuentwickeln,“ ist Irmtraut von ihrer Studienwahl überzeugt.



Sozialarbeiter mit Methode.
Jürgen Daller, MA
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der
FH Oberösterreich

Jürgen Daller war direkt nach seinem Studium als Sozialarbeiter tätig und ist aktuell wissenschaftlicher Mitarbeiter am Campus Linz.

Jürgen ist sich sicher: „Die vielseitigen fachlichen Kompetenzen, die ich mir während meines Studiums aneignen konnte, haben mich optimal auf die späteren beruflichen Anforderungen vorbereitet. sowohl als Sozialarbeiter als auch jetzt als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschung. Die Praxisnähe in Verbindung mit wissenschaftlicher Erkenntnis an der FH Oberösterreich ist sicher einzigartig.“



Überflieger.
Dr. Sebastian Resch
Global Operations Civil Aerospace
Rolls Royce

Sebastian Resch ist als Director of Operations beim Flugzeugtriebwerkshersteller Rolls Royce Aerospace Chef von 30 Werken und 18.000 Mitarbeiter*innen weltweit. Er hat Produktion und Management in Steyr studiert.

„Die Kombination von Theorie und Praxis an der FH Oberösterreich ist einmalig und sucht im deutschsprachigen Raum seinesgleichen. Praxiserfahrene Lehrende, aktuell gehaltene Theorieblöcke und ‚learning by doing‘ an einem hochmodernen FH-Campus sind unschlagbare Argumente.“ ist sich Sebastian sicher.

Startup Träume?



Im Studium werden für Projekte und Abschlussarbeiten innovative Lösungen erarbeitet. Der ideale Nährboden für Ideen, die das Potential für Größeres haben – auch Geschäftsideen, bei deren Umsetzung die FH OÖ ihre Studierenden unterstützt!

Wenn es die Verwirklichung von Startup-Ideen geht, ist das Startup Center der FH OÖ an allen vier Fakultäten die erste Anlaufstelle. Hier wird Studierenden wie auch Absolvent*innen bei allen Schritten von der Ideenentwicklung bis zum Markteintritt, damit der Traum vom eigenen Unternehmen Wirklichkeit wird.

In der allerersten Gründungsphase kann man nicht nur von den vielfältigen Lehrveranstaltungen, Talks und Events an der Fachhochschule sowie deren Know-how profitieren, sondern auch vom umfangreichen Netzwerk zu Partner*innen aus Wirtschaft und Industrie, Gründungshelfer*innen, Investor*innen und weiteren Bildungsinstitutionen in Österreich.

Zudem wird allen mit Gründungsambitionen Raum zur Entfaltung ihrer Idee, zur Weiterentwicklung eines Teams und zur intensiven Vernetzung mit gleichgesinnten Startups geboten – mit gleich drei Coworking-Spaces: dem s'cowork in Steyr, dem bytework in Hagenberg und dem innowork in Wels.

Im Studium selbst gibt es zahlreiche Module zum Thema Entrepreneurship und für die persönliche Weiterbildung die Masterclass „Wannabe a Founder“ sowie spezielle Pitchtrainings, wenn es zum Investor oder ins TV geht, an. Kurzum: an der FH OÖ steht ein Rund-um-Sorglos-Paket für die Verwirklichung des eigenen Startups zur Verfügung!

WOW! Startup Center Facts

> 500	Unternehmen bis dato unterstützt
~ 190	Unternehmen gegründet
30 - 40	angehende Startups pro Jahr
~ 2.300	Arbeitsplätze durch unsere Startups

Die FH OÖ wird zur Startrampe für Gründungsideen!

Tractive

Worum geht's? Um ein Hunde- und Katzenhalsband zur GPS-Ortung und Gesundheitsüberwachung. Tractive ist weltweit erhältlich, das Startup hat über 220 Mitarbeiter*innen und seinen Sitz in Pasching, sowie Büros in UK und Seattle, USA.

Wer hat's gegründet? CEO Michael Hurnaus (Absolvent des Bachelors Medientechnik und -design sowie des Masters Interactive Media), gemeinsam mit Michael Lettner und Michael Tschernuth (Absolventen des Bachelors und Masters in Mobile Computing) am Campus Hagenberg.

Tipp an zukünftige Gründer*innen: Nicht verzetteln und sich nur auf ein Produkt und eine Kernzielgruppe fokussieren!



Dank Tractive CEO Michael Hurnaus und seinem Team gehen schon 1 Million vierbeinige Lieblinge nicht mehr verloren.

Cortexplore

Worum geht's? Um ein Navi – aber nicht irgendeines: ein Navi für Chirurg*innen. Zur exakten Operation. Präzision auf höchstem Niveau, davon kann Google Maps noch lernen. Wow!

Wer hat's gegründet? Stefan Schaffelhofer und Michael Ring sind Absolventen des Studiengangs Medizintechnik am Campus Linz.

Tipp an zukünftige Gründer*innen: Immer Feedback vom Markt einholen, um das Produkt laufend und entsprechend der Kund*innenwünsche zu verbessern!



Michael Ring und Stefan Schaffelhofer vom Medizintechnik-Startup Cortexplore.

Bistrobox

Worum geht's? Um Pizza! Bistrobox ist Marktführer bei 24h-Selfservice-Pizzerien und internationaler Vorreiter in der Systemgastro-Automatisierung. Die Kund*innen bedienen selbst über Touch-Terminals, wählen dort ihre Lieblingspizza und in nur zwei Minuten wird diese in einem Heißluftofen gebacken und automatisch ofenfrisch serviert.

Mit über 45 Standorten, 150.000 Kundenbesuchen pro Monat und dem innovativen zentralen Digitalisierungstool BistroBrain® ist man der ideale Partner für Hochfrequenzstandorte, wie etwa an Tankstellen, Autobahnen, Ladeparks oder auch an Bahnhöfen.

Wer hat's gegründet? Die Gründer rundum CEO Klaus Haberl sind Absolventen des Campus Wels, des Studienganges Automatisierungstechnik.

Tipp an zukünftige Gründer*innen: Der Markt ist im Kopf der Konsument*innen!



Klaus Haberl hatte die Idee zur Bistrobox, die mittlerweile marktführend bei 24h-Selfservice-Pizzerien ist.

Agilox

Worum geht's? Um ein fahrerloses Transportsystem für die Industrie. Kernprodukte sind Transportroboter und die dazugehörige Software. 2009 gegründet hat es nun 135 Mitarbeiter*innen. Rund 1.000 Agilox Roboter sind derzeit weltweit im Einsatz.

Wer hat's gegründet? Das Team rundum CEO Franz Humer sind Absolventen des Campus Steyr, des Studienganges Supply Chain Management.

Tipp an zukünftige Gründer*innen: Bei Entscheidungen immer auch auf den Bauch hören, auch wenn es schwerfällt!



Agilox, mitgegründet von Franz Humer, hat fahrerlose Transportsysteme mit ihren intelligenten Logistikrobotern neu gedacht.

Wannabe a Founder?

- 1 → Hör den Podcast
- 2 → Lerne von erfolgreichen Gründer*innen
- 3 → Absolviere die Masterclass in der Tabakfabrik Linz – ein Neun-Tage-Bootcamp von der Idee bis zum Businessplan mit externen Expert*innen





Informatik
Kommunikation
Medien

Hagenberg

Willkommen in Hagenberg, Oberösterreichs Silicon Valley

Hagenberg in Zahlen

11	Bachelor-Studiengänge
12	Master-Studiengänge
1.600	Studierende
8.100	Absolvent*innen
270	Lehrende

Nicht nur in Kalifornien gibt es eine Hochburg für Hightech und IT, sondern auch im schönen Mühlviertel nur 20 Kilometer nordöstlich von Linz. In Hagenberg treffen Forschung, Ausbildung und Wirtschaft aufeinander. Sie haben sich auf Software, Medien, Informationstechnologie und verwandte Bereiche spezialisiert und arbeiten eng zusammen. Mehr als 75 Unternehmen und 11 Forschungsinstitute sind im Softwarepark angesiedelt – und mittendrin, im idyllischen Schlosspark, liegt die Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien der FH Oberösterreich.



fh-ooe.at/campus-hagenberg



Ein moderner Campus mitten im renommierten Softwarepark Hagenberg, mit zahlreichen Wohnmöglichkeiten und optimaler Anbindung an die A7 Autobahn und öffentliche Verkehrsmittel.



Theorie in die Praxis umsetzen können Studierende auch in den top ausgestatteten Film-, Audio- und Video-Editing-Studios.

Raus aus den Hörsälen, rein in die Praxis

Nur wenige Gehminuten von der FH entfernt finden unsere Studierenden also attraktive Angebote für Praktika, wissenschaftliche Mitarbeit und Nebenjobs während des Studiums. Darüber hinaus gibt es direkt vor Ort spannende Möglichkeiten, gemeinsam innovative Projekte zu entwickeln und zu realisieren. Hinzu kommen umfangreiche Gelegenheiten für Networking und vielsprechende Karrierechancen.

Vielfältiges Studienangebot

Ob Cybercrime bekämpfen, die Mobilität der Zukunft gestalten, Künstliche Intelligenz entwickeln, Social Media managen oder Games designen – diese und viele weitere praxisorientierte Ausbildungsmöglichkeiten bieten unsere mittlerweile 23 mehrfach top gerankten und oft einzigartigen IT- und Medien-Studiengänge.

Moderne Campus-Hochschule

Unsere Fakultät stellt nicht nur eine inspirierende Lernumgebung, sondern auch Top-Ausstattung zur Verfügung. Es gibt moderne Hörsäle und Spezial-Einrichtungen, darunter neben Computer-Labs auch ein Biolabor und Film-, Audio- und Video-Editing-Studios. In den Makerspaces lassen sich Projektträume mit 3D-Drucker, Laser-Cutter und Co. verwirklichen und im Repair Café wird defekten Geräten neues Leben eingehaucht. Für Startup-Ideen gibt es Raum im Coworking-Space byterwerk. Konferenzen in Bereichen wie Künstliche Intelligenz, IT-Security, Animation und Mixed Reality sorgen für internationales Flair.



Top-Bewertung
im CHE-Ranking!

Data Science und Engineering

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit

Datenanalyse für Wirtschaft, Technik, Biologie und Medizin

→ Aus riesigen Datenmengen gezielt relevante Informationen extrahieren zu können ist heutzutage wichtiger denn je. Das betrifft die unterschiedlichsten Bereiche unserer Gesellschaft, sei es die Industrie, Finanzwirtschaft oder auch die biomedizinische Forschung. Überall haben wir es mit unüberschaubaren und rasant wachsenden Datenbeständen zu tun. Data Scientists filtern die entscheidenden Informationen und kommen so zu neuen Erkenntnissen, ziehen daraus Schlüsse und generieren neues Wissen.

Karriere

→ Die beruflichen Möglichkeiten von Absolvent*innen dieses Studiums sind vielfältig. Ihre interdisziplinäre Ausbildung macht Data Scientists zu gefragten Spezialist*innen u. a. in Industrie, Handel, Produktion, Finanzwirtschaft, Medizin und Pharmaforschung. Sie extrahieren relevante Informationen aus großen Datenmengen, sind geübt im Umgang mit Cloud- und Cluster-Systemen und können Daten mathematisch und mit Verfahren der künstlichen Intelligenz auswerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Ergebnisse dieser Untersuchungen zu visualisieren und aufzubereiten. In Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen sind sie oft auch in leitenden Positionen tätig.

Themen

- Analyse semi-strukturierter Datenmengen (Big Data)
- mathematische und statistische Methoden zur Datenauswertung
- Künstliche Intelligenz, Data Mining und Mustererkennung
- Visualisierung von Daten und Prozessen
- Wahlpflichtfächer aus dem Bereich Datenanalyse in Technik, Biologie, Wirtschaft, Medizin

Praxis und Forschung im Studium

→ Studierende setzen ihr Wissen auch in praxisnahen Forschungsprojekten um. Sie arbeiten bei namhaften Partnern aus der Wirtschaft und in zahlreichen Forschungsgruppen, weltweit oder auch direkt im Softwarepark Hagenberg.



fh-ooe.at/dse

Digital Arts

Master of Arts in Arts and Design (MA)
Vollzeit

Vertiefendes gestalterisches Know-how für Animation, Games und Audiovisuelle Medien

→ Das Masterstudium Digital Arts eröffnet die Möglichkeit zur gestalterischen Vertiefung und Spezialisierung in den Bereichen 2D/3D Animation, Motion Design, Visualisierung, Games und Mixed Reality. Diese Schwerpunkte können durch die Belegung von Wahlfächern individuell kombiniert werden. Das Studium bietet einen stark ausgebauten Projektteil, der Theorie und Praxis auf hohem Niveau verbindet. Ergänzt wird das Studienangebot durch eine breite Palette von Vertiefungsfächern zu Spezialthemen sowie durch Workshops und Seminare. Neben der praxisbezogenen Ausbildung sind selbstständiges Arbeiten, die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Methoden, systematisches Vorgehen und der Ausbau kommunikativer Fähigkeiten zentrale Anliegen.

Karriere

→ Absolvent*innen sind durch die fokussierte Ausbildung und ihr Fachwissen im Bereich Digital Arts vielseitig für die Wirtschaft und Wissenschaft einsetzbar und können von der Konzeption bis zur Umsetzung unterschiedlichste Funktionen übernehmen. Typische Tätigkeitsfelder sind etwa Postproduction, Visual Effects, Animation, Motion Design, Storyboard/Concept, Digital Content Creation, Visualisierung, Game Art and Design, Serious Games, Sound Design oder Mixed Reality. Spannende Jobchancen bieten sich dort beispielsweise als 2D oder 3D Artist, VFX Operator, Game Artist etc.

Themen

- Animation
- Games
- Schnittstellen wie z. B. Advanced Sound Design, Real-time Production, Mixed Reality Experiences u. v. m.
- zahlreiche Vertiefungs- und Wahlfächer

Gut zu wissen

→ Absolvent*innen haben bei renommierten Filmfestivals wie Crossing Europe oder Pixel Vienna Preise gewonnen.



fh-ooe.at/da-ma

ESD

Embedded Systems Design

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit

Masterstudium für Embedded und Smart Systems

→ Embedded Systems sind eingebettet in unzählige moderne Geräte und machen sie intelligent, leistungsfähig und energieeffizient. Die Entwicklung dieser digitalen Hightech-Systeme erfordert breit gefächerte und systemübergreifende IT-Kompetenz – nämlich Expertise in Hardware und Software samt Sensorik und Vernetzung zum Umfeld. Eben dieses Know-how vermittelt das Masterstudium Embedded Systems Design.

Karriere

→ Die kombinierte Expertise in Hardware-, Software- und Systementwicklung eröffnet Absolvent*innen die vielfältigsten Perspektiven im spannenden Hightech-Bereich der IT-Branche. Sie sind in der Lage, Embedded Systems zu entwickeln und auch optimal in ein Produkt zu integrieren. Dieses Know-how ist in vielen Anwendungsgebieten gefragt, z. B. Luftfahrt-, Medizin-, Sicherheitstechnik, Fitness- und Consumerelectronics, Smart Home, Assistenzsysteme, vernetzte Roboter, Digitale Produktion und Green Technology. Auch das Internet of Things (IoT) und Innovationen in den Bereichen Wearable Computing oder Industrie 4.0 sind ohne Embedded Systems nicht möglich.

Themen

- Embedded Computing (Embedded & Smart Systems)
- System-on-Chip Design
- Systems & Signals
 - als mögliche Vertiefungsschwerpunkte, zusätzlich
- zahlreiche Wahl- und Vertiefungsfächer
- Team- und Führungskompetenz
- Projektmanagement

Praxis und Forschung im Studium

→ Die Research Group „Embedded Systems“ des Studiengangs forscht gemeinsam mit Studierenden in Bereichen wie Internet of Things, Embedded & Smart Systems sowie Wearable Computing und Smart Textiles. Projekte sind mit renommierten Industrie- und Forschungspartnern im In- und Ausland möglich.



fh-ooe.at/esd

ENI

Energy Informatics

Master of Science in Engineering (MSc)
Berufsbegleitend mit wochenweise geblockter Präsenz

Intelligente IT-Lösungen für Smart Grids, Smart Cities und die Energieversorgung der Zukunft

→ Die nachhaltige, sichere und erschwingliche Versorgung mit Energie ist eine der Grundvoraussetzungen für das Funktionieren unserer modernen Gesellschaft. Sei es der Aufbau von intelligenten Netzen (Smart Grids), die nachhaltige und energetische Entwicklung von Städten (Smart Cities), die verstärkte Einführung von ressourcen-effizienten Technologien zur Energiegewinnung und -speicherung oder die energetische Optimierung von Fertigungsprozessen. Bei allen diesen Herausforderungen fungieren Informationstechnologien immer mehr als Schlüsseltechnologien. Der Studiengang Energy Informatics vermittelt dabei aber nicht nur die technologischen Aspekte, sondern auch das Wissen um relevante Marktprozesse wie auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Karriere

→ Absolvent*innen verfügen über ein umfassendes Verständnis des Energiemarktes sowie das technische Fachwissen, um als Expert*innen in führenden Positionen tätig zu werden. Arbeitgeber sind z. B. Energieversorger, Netzbetreiber, Industriebetriebe sowie KMUs und innovative Startups. Die Einsatzfelder umfassen Konzeption, Planung und Implementierung von IT-Systemen für Smart Grids & Cities und E-Mobilität.

Themen

- Entwicklung von Software Lösungen für die Energiewende (Energiegemeinschaften, E-Mobilität, Sektorenkopplung, Energiemanagement ...)
- Communication Technology & IT-Security
- Energiemärkte und Gesetzgebung
- viele weitere Themenbereiche inkl. Vertiefungsmöglichkeit im Rahmen von Wahlfächern

Gut zu wissen

→ Geblockte Präsenzlehveranstaltungen und hoher Fernlehranteil ermöglichen eine entsprechende Berufstätigkeit bzw. das Studium für Interessent*innen aus dem Ausland.



fh-ooe.at/eni

Human-Centered Computing

Master of Science in Engineering (MSc)
Berufsbegleitend

Menschenzentriertes Design von IT-Systemen

→ Die Vernetzung von Mensch und Computer wird immer enger, sei es bei der Erfüllung von Aufgaben im Beruf, in der Freizeit oder bei der Erledigung alltäglicher Dinge. Damit die zunehmend komplexe Technik dahinter auch zukunftssträhig und menschengerecht ist, muss sie personalisierbar sein und unterstützende Funktionen bieten, wenn alters- oder situationsbedingt Fähigkeiten eingeschränkt sind. Neben technischen Kompetenzen vermittelt HCC vor allem auch methodisches Wissen zum fachgerechten Design und zur fachgerechten Evaluierung.

Karriere

→ Absolvent*innen sind gefragte Expert*innen beim Design und der Entwicklung von innovativen digitalen Systemen. Sie haben ausgezeichnete Kenntnisse in den Bereichen User Experience (UX), Mensch-Computer-Interaktion (HCI) und Interaktionstechniken wie Mixed/Virtual Reality (MR/VR) und Voice Computing. Dazu haben sie nicht nur gestalterische Kenntnisse im Bereich des Interaktionsdesigns, der Informationsvisualisierung und multimodaler Schnittstellen erworben, sondern sind auch mit den technischen Grundlagen der notwendigen Sensorik, Signalverarbeitung und des maschinellen Lernens vertraut und können interdisziplinäre Teams aufbauen und führen.

Themen

- User Experience & Interaktionsdesign
- Datenverarbeitung und -visualisierung
- Interaktionstechniken
- Psychologie & Physiologie
- Responsible Innovation

Gut zu wissen

→ Diesen IT-Studiengang haben Personen aus vielen Fachbereichen (Informatik/Technik, Design, Wirtschaft etc.) parallel zu einer (Vollzeit-)Berufstätigkeit absolviert und kommen dafür auch aus dem benachbarten Ausland nach Hagenberg. Die Lehre findet vorwiegend am Freitagnachmittag und Samstag in Präsenz oder via Online-Lehre statt.



fh-ooe.at/hcc

Information Engineering und -Management

Master of Science in Engineering (MSc)
Berufsbegleitend

Interdisziplinäres Know-how für effiziente Informationssysteme in Unternehmen

→ IT-Verantwortliche in Unternehmen sehen sich mit der Herausforderung konfrontiert, Informationssysteme zu planen, zu entwickeln und zu analysieren, bei denen nicht nur die gemeinsame Datennutzung, sondern auch die Benutzerorientierung im Fokus stehen. Für ihre Realisierung sind neben technischem Know-how in Softwareentwicklung, Business Intelligence und analytischer IT somit zusätzlich organisatorische, rechtliche und soziale Kompetenzen nötig. Eben diese Kombination von Wissensgebieten wird im Masterstudium Information Engineering und -Management vermittelt, das damit Aufstiegsmöglichkeiten in verantwortungsvolle Positionen im IT-Management eröffnet.

Karriere

→ Absolvent*innen des Studiums sind bestens qualifiziert für Positionen in der Führungsebene von IT-Abteilungen oder bei IT-Lösungs- und Outsourcing-Anbietern. Sie sind z. B. als Chief Information Officer (CIO), IT-Manager*in/-Berater*in und Business Intelligence Projektleiter*in tätig. Zu ihren Aufgaben zählt es einerseits, den Markt an Software, Hardware bzw. externe Leistungen zu analysieren und Potenziale für das Unternehmen aufzuspüren, andererseits identifizieren sie jene Felder im Unternehmen, die durch IT-Unterstützung einen (besseren) Beitrag zur Zielerreichung leisten können.

Themen

- Informationsmanagement & Knowledge Engineering
- Business Intelligence (BI) & Business Analytics
- IT-Management
- Künstliche Intelligenz & Data Science

Gut zu wissen

→ Studierende schlagen Themen für ihre Masterarbeiten vor, die meist aus ihrem beruflichen Umfeld stammen. In individuellen Gesprächen mit den Betreuer*innen werden die Vorschläge konkretisiert und ein Plan für die Erstellung der Masterarbeit definiert.



fh-ooe.at/iem

Information Security Management

Master of Arts in Business (MA)

Berufsbegleitend mit wochenweise geblockter Präsenz

Der sichere Weg in eine sichere Zukunft

→ Informationsverarbeitungssysteme prägen immer mehr unser tägliches Umfeld. Von Smartphones bis zum „Internet of Things“: Informationen, Daten und Wissen wachsen nahezu exponentiell – und mit ihnen auch Bedrohungen, Risiken und Gefahren. Neue Anwendungen im Bereich Social Networks, Cloud-Computing und die „Always-On“-Technologien beeinflussen verstärkt die Sicherheitsaspekte bei der Planung, der Einführung und dem Betrieb von Informations- und Kommunikationssystemen. Expert*innen und Manager*innen, die diese Herausforderungen meistern, werden weltweit gesucht – und im Masterstudium Information Security Management genau dafür professionell ausgebildet.

Karriere

→ Absolvent*innen sind exzellent vorbereitet für eine Position als Informationssicherheitsverantwortliche*r und können als Auditierungs- und Zertifizierungsexpert*in sowie als Verantwortliche*r bei der Realisierung von Sicherheitskonzepten für vernetzte Informationssysteme tätig werden. Ihre Expertise ist in verantwortungsvollen Funktionen sowohl in der Wirtschaft als auch in Körperschaften öffentlichen Rechts gefragt. Sie sind für alle Agenden rund um Informationssicherheit verantwortlich, erkennen Risiken und Bedrohungen, ergreifen die richtigen Maßnahmen und sorgen für ein organisationsweites Sicherheitsbewusstsein.

Themen

- Management Systems for Information Security
- Technology for Information Security
- Business and Information Management
- Law, Governance and Risk Management
- Language, Cross-Cultural and Business Communication

Gut zu wissen

→ ISM zielt sowohl inhaltlich als auch bei den Studierenden und Vortragenden auf Internationalität ab. Durch den hohen Fernlehreanteil und wochenweise geblockte Präsenzveranstaltungen ist das Studium z. B. auch mit einer beruflichen Tätigkeit im Ausland vereinbar.



fh-ooe.at/ism

Interactive Media

Master of Science in Engineering (MSc)

Full-time, Language of Instruction: English

Expertise in interactive technologies, computer games and online media

→ As digital technologies and media continue to permeate more aspects of our everyday lives, the need for intuitive and natural interfaces with integrated, intelligent functionality is becoming even greater. Our Interactive Media program focuses on preparing graduates for challenging roles in developing innovative technologies and producing complex projects in the ever-evolving media industry. The Master's program features both a broad selection of specialized courses in the field of Interactive Media and a substantial project-based component that enables students to develop their own individual focus. In addition, the program seeks to hone students' communication and problem-solving skills.

Career Profile

→ Graduates of Interactive Media have acquired both the conceptual and design skills necessary for developing innovative media projects and the technical expertise to contribute to their subsequent implementation. Their specific qualifications make them sought-after experts in a variety of fields, including game development, multimedia systems, cooperative workflow solutions, mobile applications, front-end and full-stack web development, content and document management systems, digital asset management and streaming media services. And often, our graduates serve as catalysts for new digital strategies and technologies in other contexts, such as the automotive industry.

Study focus

- Core curriculum augmented by a selection of elective courses in the fields of Interactive Technologies, Computer Games, Online Media and Data Journalism.

Practical Experience and Research

→ Project opportunities can be explored both in collaboration with leading industry partners and in one of our campus research groups, e.g. in the areas of (playful) human-computer interaction or web intelligence and innovation.



fh-ooe.at/im

Kommunikation, Wissen, Medien

Master of Arts in Social Sciences (MA)
Vollzeit

Interdisziplinäres Know-how für digitale Medien und Online Kommunikation

→ Die Digitalisierung fordert von Organisationen innovative Lösungen für neue Problemstellungen. In einer globalen, vernetzten und digitalen Wissensgesellschaft spielen webbasierte Medien, interkulturelle Kompetenz und lebensbegleitendes Lernen eine ebenso wichtige Rolle wie die interne und externe Kommunikation. Deswegen verbindet KWM kommunikationswissenschaftliche, pädagogische und psychologische Themen mit Inhalten aus den Bereichen Web-Design, Web-Programmierung und User Experience Design. Das Studium ermöglicht durch sein breites Angebot an Wahlpflichtmodulen eine individuelle Schwerpunktsetzung in den Themenfeldern Kommunikation, Web, Lernen und/oder Organisation und dabei auch eine stärkere Fokussierung auf technische oder sozialwissenschaftliche Bereiche.

Karriere

→ Absolvent*innen dieses Studiums arbeiten an der Schnittstelle zwischen Mensch, Organisation und Technik. Ihre kombinierten Kompetenzen in den Bereichen Analyse, Konzeption, Design, technische Umsetzung und Evaluation ermöglichen ihnen den Zugang zu vielfältigen Berufsfeldern. Sie sind als Expert*innen für Online-Marketing, interne und externe Kommunikation, E-Learning und Personalentwicklung, Websiteoptimierung und User Experience gefragt oder arbeiten z. B. als Social Media Manager*in, E-Learning-Consultant, HR-Manager*in, UX-Designer*in, Webentwickler*in, IT-Consultant, Product Owner oder Projektmanager*in.

Themen

- Kommunikation
- Web
- Organisation
- Lernen
- breites Angebot interdisziplinärer Wahlpflichtfächer

Gut zu wissen

→ Der Stundenplan wird beruflermöglichend gestaltet und erlaubt somit früh einen (fachspezifischen) Berufseinstieg.



fh-ooe.at/kwm-ma

Mobile Computing

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit

Intelligente IT-Lösungen für alle mobilen Anforderungen

→ Ubiquitous, pervasive und mobile Computing sind Synonyme für eine Vielzahl von Technologien und Anwendungen, die uns bei unseren alltäglichen Aufgaben nachhaltig und mehr oder weniger selbstständig und ohne permanente Interaktion mit dem User unterstützen sollen. Die Einsatzbereiche dieser Systeme sind vielfältig (z. B. Entertainment, Sport, Medizin, Mobilität, ...), erfordern aber immer tiefgehende Kenntnisse in gleich mehreren Schlüsseldisziplinen – ein Wissen, das im Master-Studiengang „Mobile Computing“ umfassend vermittelt wird.

Karriere

→ Mobile Computing ermöglicht eine umfangreiche individuelle Vertiefung, sodass einerseits die persönlichen Interessen optimal unterstützt und gefördert werden, andererseits aber auch eine umfassende Vorbereitung auf das zukünftige Berufsleben garantiert werden kann. Renommierte Unternehmen verlassen sich auf die umfassende Kompetenz der Absolvent*innen, ebenso gibt es eine Vielzahl an Gründer*innen bis hin zu jenen Alumni, die die akademische Ausbildung mit einem Doktorat abgeschlossen haben. Mit diesem Masterstudium ist fast alles möglich.

Themen

- Verbindung Softwareentwicklung, Kommunikationstechnologien und Telekommunikationstechnik
- umfassende individuelle Vertiefungsmöglichkeiten in Bereichen wie zum Beispiel Mobile Software Techniques, Automotive Computing, Smart Energy, Mobile Communication, Infotainment und Games, Ambient Assisted Living/Mobile Health sowie Intra- und Entrepreneurship

Gut zu wissen

→ Der modulare Studienplan ermöglicht Auslandssemester ohne die Gesamtstudiendauer zu verlängern. Studierende profitieren bei Aufenthalten in Toronto, Melbourne oder Helsinki zusätzlich von den vermittelten interkulturellen Kompetenzen. Gründer*innen werden intensiv unterstützt unter anderem mit Infrastruktur im Coworking-Space bytework.



fh-ooe.at/mc-ma

SIM

Sichere Informationssysteme

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit

Vertiefendes Know-how und Spezialisierung in Bereichen der IT- und Systemsicherheit

→ IT-Sicherheit ist zunehmend eine Schlüsseltechnologie der modernen Kommunikationsgesellschaft, die Verfügbarkeit von umfassend ausgebildeten Fachleuten mit Know-how im technischen, organisatorischen und juristischen Umfeld liegt aber weit hinter den aktuellen Erfordernissen. SIM vermittelt eben diese Kenntnisse in Kombination. Es eröffnet neben einer umfassenden Grundlagenausbildung die Möglichkeit zur individuellen Vertiefung und Spezialisierung in unterschiedlichen Bereichen der IT- und Systemsicherheit.

Karriere

→ Absolvent*innen dieses Studiums eröffnen sich verschiedenste Tätigkeitsfelder, sowohl im Projektmanagement als auch in der Entwicklung oder als selbstständige*r Berater*in sowie Systemplaner*in und -betreuer*in. Sie sind u. a. verantwortlich für die Realisierung von Sicherheitskonzepten für vernetzte Informationssysteme (Inter-, Intra-, Extranet), planen und setzen Systeme zur Verarbeitung von sensiblen Daten um (im Behördenumfeld, Gesundheits- und Sicherheitswesen, in Ministerien) oder entwickeln/beraten im Kryptografie-, Biometrie- und Kommunikationssystembereich. Ihre Expertise in Informationssicherheit und Sicherheitsmanagement ist in der Wirtschaft, in Unternehmensberatungen sowie in Körperschaften öffentlichen Rechts gefragt.

Themen

- Security Engineering, Secure Systems Design
- Digitale Identitäten
- Quantencomputing, Künstliche Intelligenz und Security
- Sichere Infrastrukturen und Digitale Forensik
- Informationssicherheitsmanagement und Cyber Defence
- Cyber Law, Ethik, Projektmanagement und Teamführung

Praxis und Forschung im Studium

→ Forschungsschwerpunkte sind z. B. Incident-Analyse und -Response (Forensik), Einsatz von quantensicheren kryptografischen Verfahren & Quantum Computing, AI-Einsatz im Analysebereich, IoT-Sicherheit und Risikomanagement.



fh-ooe.at/sim

SE

Software Engineering

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit

Know-how für technisch anspruchsvolle Projekte in der Software-Entwicklung und -architektur

→ Für die Entwicklung von leistungsfähigen Softwaresystemen, die spezielle Anforderungen erfüllen und innovative technologische Ansätze verfolgen, sind über das Bachelor-niveau hinausgehendes Wissen und zusätzliche Fähigkeiten notwendig. Es braucht umfassend ausgebildete Software-Architekt*innen. Das Studium befähigt zur Leitung von anspruchsvollen Projekten in den Bereichen Softwareentwicklung und -architektur und bietet die Möglichkeit zur Vertiefung in Themen wie Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Modellierung und Simulation oder Data Analytics.

Karriere

→ Absolvent*innen dieses Studiums können Software für alle Anwendungsbereiche mit modernsten Methoden und Werkzeugen erstellen, weiterentwickeln und/oder anpassen. Sie leiten technisch und organisatorisch anspruchsvolle Entwicklungs-, Evaluierungs- und Architekturprojekte, ggf. auch in anwendungsorientierten Forschungsbereichen. Absolvent*innen können als Berater*innen die Bewertung und die Auswahl von Softwaresystemen durchführen sowie die Vermarktung von Softwareprodukten übernehmen und sind bestens darauf vorbereitet ein eigenes Unternehmen in der IT-Branche zu gründen und dieses erfolgreich zu führen. Für Klein- und Mittelbetriebe sind sie wertvolle Mitarbeiter*innen, weil sie anwendungsorientierte Forschung durchführen und mit F&E-Einrichtungen kooperieren können.

Themen

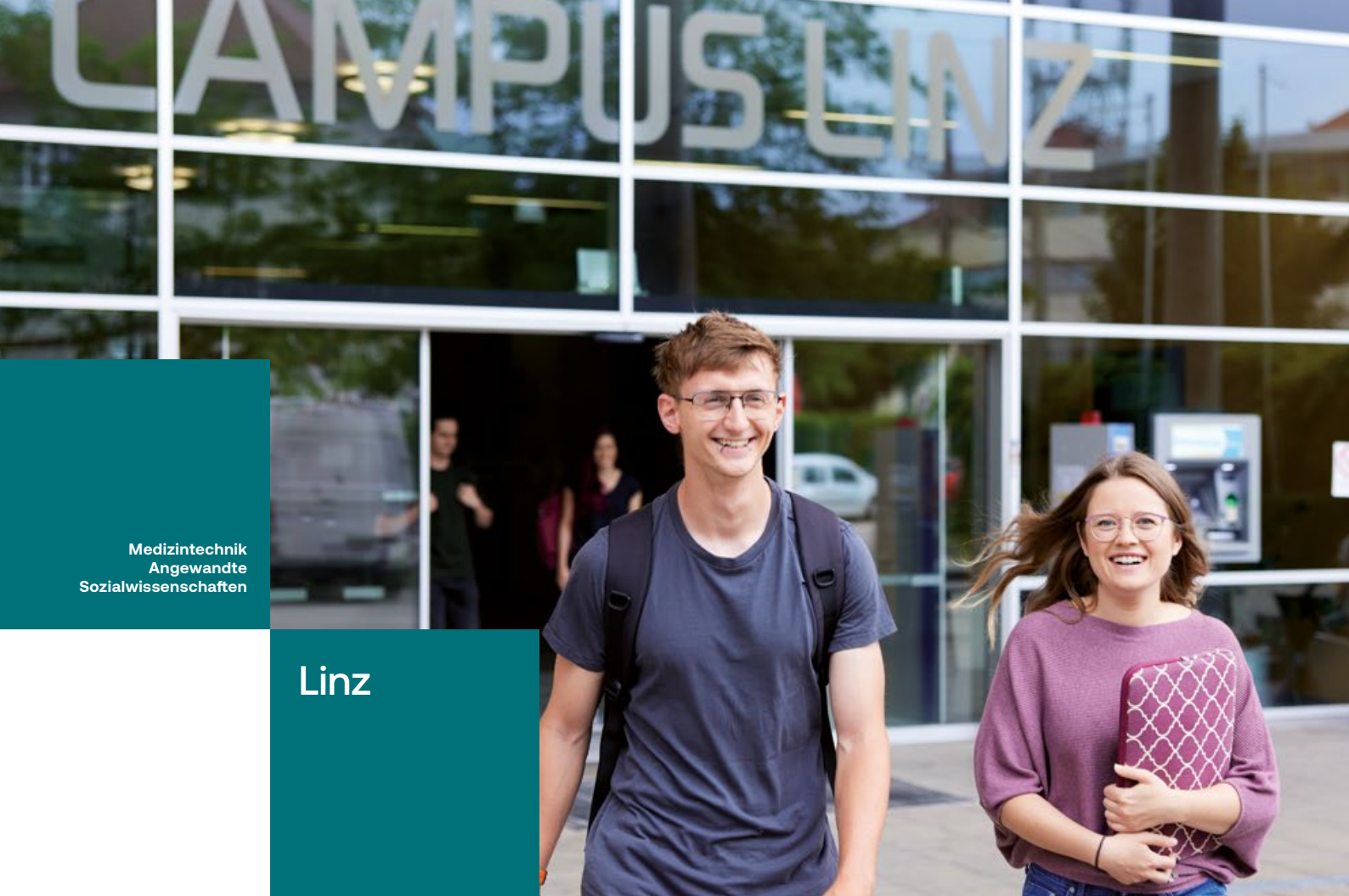
- Architektur und Entwicklung komplexer heterogener, verteilter und mobiler Softwaresysteme
- Methodenwissen und Sozialkompetenz
- Vertiefungsmöglichkeit in aktuelle Themen (z. B. KI, ...)

Gut zu wissen

→ Ein Auslandssemester kann im 3. und/oder 4. Semester absolviert werden, durch ein Double-Degree-Abkommen mit der Università della Calabria in Italien ist so auch ein doppelter Masterabschluss möglich.



fh-ooe.at/se-ma



Medizintechnik
Angewandte
Sozialwissenschaften

Linz

Am Campus Linz steht der Mensch im Mittelpunkt

Linz in Zahlen

3	Bachelor-Studiengänge
4	Master-Studiengänge
700	Studierende
3.400	Absolvent*innen
250	Lehrende

Linz ist die Landeshauptstadt Oberösterreichs und Standort mehrerer Universitäten und Hochschulen. Es liegt im Herzen einer der stärksten Wirtschaftsregionen Europas. Die Stadt ist durch historische Barockarchitektur ebenso gekennzeichnet wie durch zeitgemäße Räume für eine innovative Wissensgesellschaft. Die Gastronomie bietet alles vom gemütlichen Straßencafé im Sommer über das klassische österreichische Kaffeehaus bis zur angesagten Bar. Urbanität und Weltoffenheit gehen in Linz eine Symbiose mit überschaubaren Strukturen ein. Der Titel einer Europäischen Kulturhauptstadt 2009 gibt Zeugnis vom reichen Kulturleben der Stadt, wie auch von einer Mentalität des geselligen Miteinanders.



fh-ooe.at/campus-linz



Ein FH-Studium in Linz ist ein Schritt auf der Karriere-treppe nach oben.

Uns braucht jede*r

In den Departments der Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften werden die Studierenden in Management, Technologie oder Sozialem im Hinblick auf jene Berufsfelder akademisch ausgebildet, deren Produkte und Dienstleistungen von großer Bedeutung für die Gesellschaft als Ganzes sind. Neben der Lehre widmet sich die Fakultät spannenden Aufgaben in der angewandten Forschung, welche die Mitgestaltung unserer Gesellschaft von Morgen zum Ziel haben. Unser Motto lautet: der Mensch im Mittelpunkt.

Wissenschaft für die Praxis

Lehre und Forschung befruchten sich gegenseitig. Durch die wissenschaftliche Bearbeitung praxisrelevanter Themen kann die Fakultät ihre Studierenden in den Hörsälen und Laboren mit einem Wissensvorsprung ausstatten und eine optimale Balance aus Theorie und Praxis bieten. Dazu pflegen und erweitern wir ständig unsere lebendigen Netzwerke in die Gesellschaft sowie in die Berufsfelder hinein.

Moderne, top ausgestattete Fakultät

Das Campusgebäude umfasst neben zahlreichen modern ausgestatteten Hörsälen und Seminarräumen mehrere Labore und eine lichtdurchflutete Bibliothek mit zahlreichen einschlägigen Printpublikationen und Datenbankzugängen. Ein gemütlicher Aufenthaltsbereich mit WLAN und Bildschirmen sorgt in der großzügigen Aula für einen kommunikativen Treffpunkt mit Gemütlichkeitsfaktor. Für studentische Belange setzen sich übrigens das Fakultätsteam der Hochschülerschaft (ÖH) und die einzelnen Studierendenvertretungen an den Studiengängen ein.



ATMD

Applied Technologies for Medical Diagnostics

Master of Science (MSc)
Berufsermöglichend

Expert*innen als Brücke zwischen der Entwicklung und der medizinischen Anwendung

→ Dieser einzigartige Joint-Master-Studiengang von FH Oberösterreich und FH Gesundheitsberufe OÖ deckt ein interdisziplinäres Berufsfeld an der Schnittstelle von Technik und Naturwissenschaft sowie technologieorientierten Gesundheitsberufen ab. Er schließt die Lücke zwischen Entwicklungingenieurwesen und Medizinprodukte-Anwendung. Zielgruppen sind Biomedizinische Analytiker*innen (BMA), Radiologietechnolog*innen (RT) und Medizintechniker*innen (MT). Fundiertes Technikwissen für die Medizinische Diagnostik, Design und Auslegung, Projektierung, Produktmanagement – im rechtlich regulierten Umfeld von Medizinprodukten und IVD's – formt Expert*innen, die für Wirtschaft und Gesundheitswesen als „Brückenbauer*innen“ von hoher Bedeutung sind. Schwerpunkte sind neue Detektionsverfahren, Digitalisierung, neue Materialien, Sensorik und Biosignalauswertung für medizinisch-diagnostische Produkte. Der notwendige Umgang mit den Regularien und für Audits wird praxisnahe eingeübt.

Karriere

→ Absolvent*innen wenden ihr Know-how im Qualitäts- und Risikomanagement, für Klinische Bewertungen und Leistungsbewertungen oder in der Medizinprodukte-Entwicklung an. Das „In-Verkehr-Bringen“ neuer Produkte, Marktüberwachung oder Inhouse-Anwendungen diagnostischer Medizinprodukte sind weitere Herausforderungen. Absolvent*innen finden sich in Medizintechnik-Unternehmen sowie in wissenschaftlichen oder Gesundheitseinrichtungen.

Themen

- Medizinisch-technische Diagnostik & Detektionsmethoden
- Biosignale, Materialwissenschaften, Digitalisierung
- Regularien
- Projekt-, Produkt-, Qualitäts- und Risikomanagement
- Kommunikation, wissenschaftliches Arbeiten

Gut zu wissen

→ Die Medizintechnik-Branche besticht durch ihre Innovationsdynamik. Als eine der forschungsstärksten, deutschsprachigen Fachhochschulen bietet die FH Oberösterreich eine optimale Verbindung aus angewandter Forschung und Entwicklung, die mit der FH Gesundheitsberufe OÖ in Produktinnovationen geführt werden soll. Forciert wird Forschungs- und praxisnahes Arbeiten in Studienprojekten und Masterarbeiten.



fh-ooe.at/atmd

LET

Leading Transformation for Impact Organizations¹

Master of Arts (MA)
Berufsbegleitend in Blockform

Responsible Transformation for Organizations, People & Planet

→ In einer Welt des rasanten Wandels steht unsere Mission fest: Wir möchten nachhaltigen „Impact“ schaffen. Dieses Masterstudium geht über eine herkömmliche Ausbildung hinaus. Es ist vielmehr ein Aufruf an alle „Impact-Maker“, die mutig vorangehen und die Transformation für die Menschheit und unseren kostbaren Planeten aktiv gestalten wollen. Sie erlernen die Kunst der Transformation in den Bereichen:

- Transformation Management & Design
- Digital Transformation
- Organization & Leadership Transformation
- Socio-Ecology Transformation

Damit werden Sie befähigt, einen positiven sozialen, digitalen und ökologischen Wandel in Organisationen zu bewirken. Unser Lehransatz vermittelt ein tiefgreifendes Verständnis für Digitalisierung, Nachhaltigkeit und organisatorischen Wandel und ermöglicht Ihnen bei Interesse auch Kurzzeitprogramme und Auslandssemester an diversen Partnerhochschulen.

Karriere

→ Den Absolvent*innen eröffnet sich ein Betätigungsfeld als Transformationsexpert*innen in den Feldern der digitalen, nachhaltigen und organisationalen Transformation. Beste Karrierechancen finden sich in Organisationen, die aktiv einen positiven sozialen, ökologischen oder gesellschaftlichen Einfluss anstreben. Die Absolvent*innen arbeiten international als Transformationsexpert*innen, Organisationsentwickler*innen und Chief Transformation Officer, Digital Manager*innen, Nachhaltigkeitsmanager*innen, Social & Sustainable Entrepreneur*innen, Digital Transformation bzw. Sustainability Consultants sowieso Fundraising- und Community Manager*innen.

Themen

- Transformative Change: Society, Ecology & Digital Transformation
- Purpose-driven Organizations & Ecosystems
- Digital Leadership, New Work & Life Design
- Sustainability, Impact Management & Impact Investing
- Digital for Good, Digital Humanism, Inclusion & Ethics
- Brand Building, Social Psychology & Behavioral Change

Gut zu wissen

- Im zweiten Jahr Ihres Studiums können Sie aus einer breiten Palette von Wahlpflichtfächern auswählen.
- ¹ vorbehaltlich Genehmigung durch AQ Austria



fh-ooe.at/let

MME

Medical Engineering

Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing.) – Master of Science (MSc)
Full-time

Engineering experts for Medical Device Design and Development.

→ This international Master's degree program equips students for engineering innovative, safe and effective medical devices. Students also gain information on how to approve and place them into markets. They deepen engineering and science fundamentals in essential areas of medical technologies, e.g. Electronics, Biomechanics, Medical Device Software, Materials Technology – applied to AI, Bioprinting, High-resolution Imaging and more. Application areas are medical imaging, assisted medical robotics, pacemakers, bionic prostheses and many more. These issues are enhanced by courses considering Medical Systems Engineering, Medicine, Clinical Trials and Regulatory Affairs. Within the Project Work and doing the Master's Thesis, students apply their skills within companies, research institutes, or hospitals to develop, produce or integrate medical devices. As part of the final examination, students present their conclusions underpinned by theoretical knowledge and their own rationale.

Career Profile

→ Graduates are qualified as engineers in Medical Engineering/Biomedical Engineering with the ability to develop medical devices and products within the regulatory framework of European markets and the ability to consider FDA regulations. Careers can start within R&D, engineering, application specialist, regulatory affairs, quality management, notified bodies, hospitals and many more. Graduates of this Master's degree program are able and allowed to join a PhD program.

Study Focus

- Mathematics, Statistics, Medicine
- Biomechanics, Artificial Intelligence, Electronics, Materials
- Medical Imaging and Diagnosis Systems, Clinical Treatment Systems, Bionic Implants
- Medical Systems Engineering
- Regulatory Affairs, Electives, Project Work, Master-Thesis

Good to Know

The University of Applied Sciences Upper Austria is one of the most research-intensive German-speaking universities of applied sciences. Applied R&D in medical technology benefits not only companies and healthcare institutions, but also our students. Up-to-date knowledge from research comes directly to them in the laboratories and lecture halls. Students can also participate in projects and Master's thesis.



fh-ooe.at/mme

MNP

Managing Nonprofit and Public Services¹ (vormals Gesundheits-, Sozial- und Public Management)

Master of Arts (MA)
Berufsbegleitend

Sprungbrett für den Nonprofit-, Healthcare und öffentlichen Sektor

→ Das berufsbegleitende Masterstudium bietet eine branchenspezifische General Management Ausbildung mit Fokus auf Nonprofit Organisationen und öffentliche Einrichtungen. Mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis werden State of the Art und Trends des Nonprofit- und Public Managements in Kleingruppen bearbeitet, sodass fundierte branchenspezifische Kompetenzen auf Masterniveau erworben werden. Im Rahmen des Studiums führen die Studierenden eigenständig Projekte für Nonprofit Organisationen und öffentliche Einrichtungen durch. So werden die erlernten Kenntnisse direkt in die Praxis transferiert. Verschiedene Wahlpflichtmodule ermöglichen eine weiterführende und individuelle Spezialisierung, zum Beispiel im Healthcare oder Sozialmanagement. Die Vermittlung eines ganzheitlichen Management-Verständnisses von Nonprofit Organisationen und dem öffentlichen Sektor bereitet die Studierenden bestmöglich auf die künftigen Herausforderungen als Führungskraft vor. Eine Berufstätigkeit neben dem Studium ist NICHT verpflichtend!

Karriere

→ Die erworbenen Management-Kompetenzen befähigen die Absolvent*innen, Führungspositionen auf höherer und mittlerer Ebene sowie Stabstellenfunktionen bzw. höherwertige Referent*innentätigkeiten in Nonprofit Organisationen und öffentlichen Einrichtungen wahrzunehmen. Als mögliche Arbeitgeber kommen zahlreiche Organisationen im Bereich Nonprofit wie Vereine, Verbände oder Interessensvertretungen sowie dem öffentlichen Sektor in Frage.

Themen

- Führung
- Strategie
- Steuerung und Ressourcen
- Innovation und Transformation
- Wissenschaftliches Arbeiten

Gut zu wissen

→ Mit über 400 Absolvent*innen zählt der Masterstudiengang zu den etablierten Studienangeboten der FH Oberösterreich. Das Kombi-Studium verknüpft die Vorteile von Präsenzstudium und Online-Komponenten (30%). Geblockte Vorlesungszeiten am FR (ab Mittag), SA und eine Blockwoche/Semester ermöglichen ideal ein berufsbegleitendes Studium.
→ ¹ vorbehaltlich Genehmigung durch AQ Austria



fh-ooe.at/mnp

Soziale Arbeit

Master of Arts in Social Sciences (MA)
Berufsbegleitend



Lernen und forschen – wie helfen gelingt

→ Das Studium vermittelt eine wissenschaftlich und fachlich vertiefende Ausbildung unter besonderer Berücksichtigung (post-)migrationsgesellschaftlicher Differenzverhältnisse. Dieser Studienschwerpunkt wurde vor dem Hintergrund einer durch Migration geprägten Bevölkerungsstruktur Österreichs gewählt. Menschen mit Migrationserfahrung sind heute in allen Bereichen der Sozialen Arbeit anzutreffen. Die Fähigkeit, kritisch mit Rassismus, Gender und anderen machtvollen Differenzverhältnissen sowie ihrer Intersektionalität umzugehen, versteht sich daher als Querschnittskompetenz über die gesamte Soziale Arbeit und nicht nur als spezifische Qualifikation für Mitarbeiter*innen in migrationspezifischen Einrichtungen.

Karriere

→ Die Absolvent*innen des Master-Studiengangs können in allen Tätigkeitsbereichen der Sozialen Arbeit exekutive wie leitende Funktionen ausfüllen, insbesondere Funktionen, die ein hohes Maß an Diversitätssensibilität verlangen – sowohl in der Arbeit mit Klient*innen als auch in der Leitung von Projekten und Teams. Sie leiten effektiv (heterogene) Teams in Forschung und Praxis. Zentral ist auch die Fähigkeit, Projekte konstruktiv, innovativ und theoretisch fundiert zu planen, zu organisieren, durchzuführen und zu evaluieren.

Themen

- Methoden der Sozialen Arbeit (Casemanagement, Konfliktmanagement, Gesprächsführung)
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Rassismus und Intersektionalität
- Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- Internationale Soziale Arbeit und Sozialpolitik

Gut zu wissen

→ Ein Auslandssemester ist nicht Pflicht, wird aufgrund zunehmender Internationalisierung aber gefördert – ein Netzwerk an Partnerhochschulen steht zur Verfügung. Exkursionen und Studienreisen unterstreichen den internationalen Charakter des Studiums. Der Studiengang ist aktives Mitglied in einschlägigen internationalen Universitätsnetzwerken wie EASSW oder European Network of Universities in Social Work. In Lehre und Forschung kooperiert der Studiengang u. a. mit folgenden Universitäten/Hochschulen: University of Lapland; Vytautas Magnus Universität Vilnius; TH Nürnberg OHM; Hanze Hogeschool Groningen; University of Yerevan.



fh-ooe.at/mso



Kunst und Kultur an der Donau

Die Linzer Museen sind facettenreich. Von Geschichte über Naturwissenschaften bis hin zu zeitgenössischer Kunst und futuristischen Technologien gibt es Vieles zu erleben.

© Hermann Erber





Linz, die Landeshauptstadt Oberösterreichs hat über 210.000 Einwohner und ist die drittgrößte Stadt Österreichs. Die UNESCO City of Media Arts ist lebendig, innovativ und überrascht immer wieder.

© OÖ Tourismus GmbH/Robert Maybach

Mit dem Fluss

In Linz, findet vieles an, in oder auf der Donau statt wie sportliche Aktivitäten oder beliebte Veranstaltungen wie die Klangwolke oder die Bubbledays.



In Linz beginnt's

Events, Events, Events

Ars Electronica Festival, Next Comic Festival, Pflaster-spektakel, Crossing Europe, Stream Festival, Urfahrnermarkt, SBÄM, Lido Sounds, Klangwolke, Brucknerfest, Krone-Fest ... Linz bietet zahlreiche – oft kostenlose – events.

SANDBURG,

der Erholungsort direkt an der Linzer Donauländ mit abwechslungsreichem Programm, leckeren Cocktails und chilliger Musik.

© Sandburg Philipp Lipiarski



Linz auf einen Blick
linztourismus.at



Insider-Tipps
linzlabyrinth.at



Wirtschaft
Management

Steyr

Best of Wirtschaft am Campus Steyr studieren

Steyr in Zahlen

6	Bachelor-Studiengänge
8	Master-Studiengänge
1.300	Studierende
6.800	Absolvent*innen
320	Lehrende

Ob man Markenauftritte oder Produktionsabläufe gestalten, neue Management-Tools oder nachhaltige Logistikkonzepte entwickeln oder mit Big Data der Konkurrenz einen Schritt voraus sein möchte. Das Studium dazu – Vollzeit und berufsbegleitend – gibt's am Campus Steyr.

14 exzellente, top-gerankte Studiengänge stehen zur Auswahl. Im Masterstudium kann zwischen Controlling und Finance, Marketing und Sales, Operations Management, Logistik, Digital Business, Agrarmanagement oder ganz neu Human Resource Management gewählt werden. Und für alle gilt: Nachhaltiges Wirtschaften und digitales Know-how sind fixer Bestandteil in jedem Studium.



fh-ooe.at/campus-steyr



Campus Steyr, der vielleicht schönste Campus Österreichs.



Wir lernen in kleinen Gruppen, im Hörsaal und entspannen an der Steyr.

Beste Management-FH in Österreich

Am Campus Steyr gibt es die besten Wirtschaftsstudien Österreichs laut aktuellem CHE-Hochschulranking 2023. Unsere Studiengänge haben in allen Kategorien Spitzenwerte erreicht. Das CHE-Ranking ist das umfassendste Ranking von Universitäten und Fachhochschulen im deutschsprachigen Raum.

Learning by doing

Reale Projekte lassen unsere Studierenden tief in die Welt der Wirtschaft eintauchen. Führungskräfte aus der Wirtschaft geben ganz exklusive Einblicke in die Praxis. Und die Arbeit in Kleingruppen ermöglicht den persönlichen Kontakt und Austausch. So geht praxisnah studieren!

Hallo Welt, wir kommen!

Internationalität im Studium bringt nicht nur neue Freunde und Kontakte auf der ganzen Welt wie auch interkulturelle Einblicke, sondern vor allem auch einen Vorsprung im Wettbewerb um die besten Jobs. Auslandssemester, englischsprachige Studiengänge und Vorlesungen sowie viele internationale Studierende am Campus Steyr zeigen, dass am Campus Steyr Internationalität groß geschrieben wird.

Studieren am Fluss

Nicht nur architektonisch ein Hingucker und direkt am Wasser gelegen, bieten die drei Campus-Gebäude und der neue FH OÖ DigiSpace in Steyr modernste Ausstattung und Labors. Zum Studentenleben gehört aber nicht nur der Campus, sondern alles, was eine Stadt zu bieten hat. Davon gibt es in Steyr reichlich!



Partnerhochschulen auf der ganzen Welt.



Agrarmanagement und -innovationen

Master of Arts in Business (MA)
Berufsbegleitend

Bereit für Innovationen und Digitalisierung im Agrarsektor

→ Digitalisierung, technologische Innovationen, veränderte Marktbedingungen und herausfordernde globale und klimatische Trends: Der Agrarsektor ist im Umbruch. Moderne landwirtschaftliche Betriebe richten sich deshalb strategisch und organisatorisch neu aus und spezialisieren sich zunehmend in Bereichen wie Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Sonderkulturanbau oder digitale Dienstleistungen. Management und Leadership-Fähigkeiten sind hier gefragt. Erfolgreiche Agrar-Manager*innen und selbständige Landwirt*innen sollten neue Trends erkennen, Digitalisierung verstehen, Produktinnovationen entwickeln und diese auch digital vermarkten können, und das natürlich unter Berücksichtigung einer ressourceneffizienten, nachhaltig ökologischen und ethischen Produktion und Logistik.

Karriere

→ Das Studium eröffnet Absolvent*innen die Chance auf leitende und beratende Tätigkeiten im Umfeld der Agrarwirtschaft. Beste Karrierechancen finden sich im Produktmanagement von (digitalen) Produkten in der Agrarwirtschaft, im Projekt- und Regionalmanagement, in der Leitung landwirtschaftlicher Betriebe oder im Management von agrarisch ausgerichteten Unternehmen, als Kommunikationsberater*in im Agrarmarketing oder in der Agrarpolitik. Landwirtschaftliches Entrepreneurship wird im Studium explizit gefördert.

Themen

- Globale, agrarische Wertschöpfungsketten
- Innovationsmanagement, digitale Geschäftsmodelle
- Public Relations und Kommunikation
- Produktmanagement und Vermarktung
- Betriebsentwicklung und Business Development
- Digitales Marketing und E-Commerce
- Investitionsentscheidungen, Finanzierungsformen, Controlling, externe Rechnungslegung etc.
- Organisationswissen, Entscheidungsstrukturen
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Gut zu wissen

→ In Österreich wird rund 44% der Bundesfläche landwirtschaftlich genutzt und Innovationen und Digitalisierung in der Agrarwirtschaft leisten einen ganz wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen, ressourceneffizienten Etablierung einer sauberen und kreislauforientierten Wirtschaft.



fh-ooe.at/ami

Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement

Master of Arts in Business (MA)
Vollzeit/berufsbegleitend

Das Studium für finanzielle Expertise in einer digitalen Welt

→ Noch nie zuvor war finanzielles Know-how so erfolgsentscheidend wie heute. Führungskräfte des Finanzbereichs stehen im Mittelpunkt der unternehmerischen Entscheidungsfindung. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, müssen sie neben finanzieller Expertise und strategischen Fähigkeiten auch über ausgeprägte digitale Kompetenzen und Führungsqualitäten auf internationaler Ebene verfügen. Das Masterstudium ist die Eintrittskarte zu einer Karriere im Finanzbereich bzw. zu Führungspositionen mit hoher finanzieller Verantwortung. Umfangreiche Wahlmöglichkeiten ermöglichen eine individuelle Profilbildung.

Karriere

→ Das Masterstudium bietet Absolvent*innen exzellente Optionen in allen Branchen und bereitet sie optimal auf ihre Karriere am größten Markt der Welt vor. Beste Karrierechancen finden Absolvent*innen in den Bereichen/Funktionen: Führungsfunktionen mit finanzieller Verantwortung, kaufmännische Leitung, Controlling, Rechnungswesen/Bilanzierung, Finanzmanagement/Treasury, Investor Relations, Green Finance, Digitale Transformation, Risikomanagement, Revision, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Consulting, Banken, Finanzdienstleister, Finanzbehörden oder als Entrepreneur.

Themen

- Strategisches Management und Financial Leadership
- Advanced Controlling – Performance Measurement, Planung, Reporting und Business Intelligence
- Internationale Rechnungslegung und Konzernabschluss
- Finanz- und Risikomanagement, Kapitalmärkte, Investor Relations, Corporate Governance
- Nachhaltigkeit (Sustainable Finance & Accounting, ESG-Reporting und Kennzahlen)
- Digitalisierung, KI, Business-Analytics
- Tax Management & Business Law
- Wahlfächer zur individuellen Profilbildung
- Leading Practices – von den Besten lernen

Gut zu wissen

→ Das Masterstudium CRF ist das einzige ganzheitlich ausgerichtete Finanzstudium in Österreich, das Vollzeit und berufsbegleitend angeboten wird. Vollzeit-Studierende haben Montag und Dienstag keine Lehrveranstaltungen und können so schon Berufspraxis sammeln.



fh-ooe.at/crf-master

Digital Business Management

Master of Science in Digital Business Management (MSc)
Berufsbegleitend

Digitale Medien wertschöpfend nutzen – Österreichs erstes FH/UNI Masterstudium

→ Digitale Medien und Technologien prägen die Geschäftswelt und unsere Gesellschaft. Sie verändern den Wettbewerb im Digital Business und erfordern neue, innovative Geschäftsmodelle. Das erste FH/UNI Masterstudium Digital Business Management beschäftigt sich mit diesem dynamischen Wettbewerbsumfeld, das durch nachhaltige Digitalisierung der Unternehmensprozesse, neues Unternehmertum, globale Märkte, Interkulturalität und die zunehmende Bedeutung kanalübergreifender E-Commerce und Marketingmaßnahmen sowie Vernetzung geprägt ist.

Karriere

→ Das Studium eröffnet Absolvent*innen die Chance auf leitende, beratende oder selbstständige Tätigkeiten im Digital Business. Diese Ausbildung ermöglicht es, digitale Medien wertschöpfend zu nutzen, digitale Prozesse zu gestalten und mittels geeigneter Methoden und Werkzeuge strategische Entscheidungen zu treffen und deren Umsetzung in Unternehmen durchzuführen. Beste Karrierechancen finden sich in den Bereichen: Strategisches Management im Digital Business sowie Informationsmanagement, Produktmanagement der gesamten Internet-Online-Agenden; Innovations-Management, Business Development und digitale Geschäftsbereiche; Social Media, Multichannel und Digital Marketing sowie Marketing Automation.

Themen

- Wahlmöglichkeiten: Digital Enterprise und Digital Retail
- E-Commerce und Mobile Commerce
- Strategisches Management und Informationsmanagement
- Leadership, Entrepreneurship und Geschäftsmodelle
- Social Media, Digital Marketing und Multichannel Marketing
- Leadership und Management
- Methoden- und Innovationskompetenz

Gut zu wissen

→ Mit DBM erhält man eine besonders zukunftsorientierte Ausbildung in einem wachsenden Markt mit besten Jobchancen. Als Absolvent*in kann man nahtlos ein Doktoratsstudium an der Johannes Kepler Universität beginnen. Nach Absolvierung des 3. Semesters kann die Austrian Standards Zertifizierung zum Digital Officer (Zertifizierungsschema P53) beantragt werden.



fh-ooe.at/dbm

Global Sales and Marketing

Master of Arts in Business (MA)
Full-time/Part-time, Language of instruction: English

In-depth Know-how and Leadership Skills in Sales Management and Marketing Activities

→ Austria's export economy has succeeded in setting international standards in many fields, notably in industrial plants, machinery, technological goods and services and sustainable solutions. These global operations generate a high demand for suitably qualified marketing and sales personnel. The geographical focus of the degree program is on emerging markets.

Career Profile

→ The Master's degree program Global Sales and Marketing equips the students with skills and knowledge to DEVELOP and MANAGE future marketing and sales activities for international companies. For such managers, it is essential to be aware of cross-cultural challenges created by the globalisation and digitalisation of the world economy. A typical job description would be a management position in a subsidiary of a European company, brand manager, key account manager or marketing and sales manager. In addition, the course offers an excellent basis for entrepreneurs wishing to set up their own companies.

Study Focus

- B2B Marketing: the ability to develop and push forward strategic marketing concepts for investment goods and industrial services, including background challenges of a cross-cultural character.
- Sales and Sales Management: the ability to conceptualise, evaluate, push forward and control strategic sales decisions.
- Cross-cultural Sales and Management: profound introduction to cultural differences and similarities around the globe in order to be able to react in a professional way when faced with challenges of this kind.
- Practical Skills: we connect the complex structure of the scientific background needed with the immediate application in real industrial life, especially in emerging markets.
- Management/Leadership Skills: a special module with the chance to develop good insights into management and leadership challenges of an international job profile.

Good to Know

→ GSM is offering a triple degree program in cooperation with CETYS University (Mexico) and Vietnamese German University (Vietnam).



fh-ooe.at/gsm-master

HRM

Human Resource Management¹

Master of Arts in Business (MA)
Berufsbegleitend

NEU

Know-how für das neue Zeitalter des Human Resource Managements

→ Die tiefgreifenden demografischen Veränderungen in Europa und die veränderten Einstellungen neuer Generationen von Arbeitnehmer*innen zum Thema Arbeit und Leadership rücken Personalfragen ins Zentrum unternehmerischer Aufmerksamkeit. Das Human Resource Management entwickelt radikal neue Antworten auf diese Herausforderungen. Als Human Resource Manager*in muss man in strategischen Fragestellungen ebenso fit sein wie im internationalen HRM und in Fragen der Diversität beziehungsweise des Interkulturellen Managements, um Mitarbeiter*innen für das Unternehmen zu begeistern, sie zu binden und zu begleiten. Das Masterstudium ist der Türöffner für den Einstieg in das Human Resources Management oder für den Aufstieg in Leitungsfunktionen, wenn bereits Erfahrung im HRM vorhanden sind.

Karriere

→ Human Resource Manager*innen kennen Methoden der Organisationsdiagnose und gestalten den Arbeitsprozess im Sinne von „New Work“ und generationengerechter Arbeit mit. Sie unterstützen in Coachingprozessen andere Führungskräfte bei der Bewältigung der schnellen Wandlungsprozesse und verfügen über jene (auch digitalen) Instrumente, welche Unternehmen und Organisationen auch im heutigen Personal-Umfeld erfolgreich machen. Sie wenden erfolgreich Methoden vom Employer Branding über das Digital Sourcing bis hin zum Offboarding und zum Management des Wissensübergangs zwischen Mitarbeiter*innen an.

Themen

- Strategische Unternehmensplanung und HR-Strategie
- Management von Diversität im nationalen Rahmen
- Digital Sourcing und Employer Branding
- New Work 4.0
- HR Systeme/Compensation und Benefits
- Global HR und Interkulturelles Management
- Nationales und internationales Arbeits- und Sozialrecht

Good to Know

→ Das neue Masterstudium bereitet auf einen Beruf vor, bei dem der Mensch im Zentrum der Organisation steht. Absolvent*innen erwarten beste Karriereaussichten in Unternehmen, die dringend nach Innovatoren*innen suchen.

¹vorbehaltlich Genehmigung durch AQ Austria



fh-ooe.at/hrm

LEM

Logistik Engineering und Management

Master of Science in Engineering (MSc)
Berufsbegleitend

NEU

LEAN – GREEN – DIGITAL – Die Zukunft der Logistik gestalten

→ Logistik ist einer der dynamischsten und innovativsten Wirtschaftssektoren Österreichs. Handel, Industrie und Logistik-Dienstleister nutzen bereits künstliche Intelligenz, Robotik und alternative Energiesysteme, um ihre Logistikprozesse transparenter, effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Der Studiengang vermittelt die dafür notwendigen Technologiekompetenzen auf Managementebene. Man lernt innovative Technologien im Anwendungsbereich der Logistik zu verstehen, bewerten und in den Unternehmen erfolgreich zu implementieren. Gleichzeitig wird ein umfassendes Prozess- und Projektmanagement-Know-how für die Planung und Gestaltung der Logistikprozesse von morgen erworben. Das Masterstudium bietet eine wissenschaftlich fundierte, praxisnahe Berufsausbildung an der Schnittstelle zwischen Logistik-Management und Technik.

Karriere

→ Die umfassenden, ausgewogenen Ausbildungsinhalte des Studiengangs „Logistik Engineering und Management (LEM)“ ermöglichen ein breites berufliches Tätigkeitsfeld. Unsere Absolvent*innen beherrschen die Vernetzung von technischen und organisatorischen Systemen und werden u. a. zur Leitung und Koordination bereichsübergreifender Logistikprojekte und Abteilungen eingesetzt und haben die fachlichen und sozialen Kompetenzen, um Spitzenpositionen in Unternehmen und Institutionen zu erreichen.

Themen

- Digitale und nachhaltige Logistiksysteme
- Logistikmanagement: Business Process- und Projektmanagement, Innovations- und Change-Management
- Digitalisierung: Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Datenmanagement, Visualisierung, Data Analytics
- Logistik-Technologie: Robotik, Automatisierung, Autonomes Fahren, Verpackung, alternative Antriebe und Energiesysteme
- Interdisziplinär, praxisorientiert und international

Gut zu wissen

→ Man wird zum aktive*n Gestalter*in innovativer, digitaler und nachhaltiger Logistiklösungen in den Bereichen Transport-, Umschlag- und Lagerlogistik. Neben der fachlichen Expertise bereitet der Studiengang auch auf zukünftige Managementaufgaben vor.



fh-ooe.at/lem

Operations Management

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit/berufsbegleitend

Das Masterstudium für Management der Produktion

→ In einer globalen, dynamischen Wirtschaft sind jene Unternehmen erfolgreich, die ihre Produktion effizient, kundenorientiert und nachhaltig gestalten. Dazu brauchen sie Menschen, die entsprechende Strategien entwickeln, die Produktion planen und steuern, Prozesse optimieren und Projekte mit ihrem Team erfolgreich umsetzen. Das Masterstudium Operations Management liefert mit seiner zukunftsweisenden Management-Ausbildung den perfekten Nährboden für die Entwicklung dieser Persönlichkeiten. Die Studierenden entfalten und entwickeln ihre persönlichen Kompetenzen und erwerben fachliches Know-how in den Bereichen Produktion, Digitalisierung, Business Analytics, Nachhaltigkeit und Business Software.

Karriere

→ Operations Manager gestalten Unternehmen kunden- und ergebnisorientiert. Sie verstehen es, smarte Tools optimal einzusetzen und damit die Unternehmens-Ressourcen wirtschaftlich zu nutzen. Absolvent*innen managen die Wertschöpfung innerhalb des Unternehmens sowie die Zusammenarbeit mit Kund*innen und Lieferant*innen und können Kosten-, Ergebnis- und Führungsverantwortung übernehmen. Beste Karrierechancen finden sich in folgenden Aufgabengebieten: Unternehmensführung, Produktionsleitung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Projekt- und Prozessmanagement.

Themen

- Smart Production: Produktionswirtschaft, Business Software, Simulation, Beschaffung, Digitalisierung der Produktion, Business Analytics
- Management: Unternehmensführung, Finance und Controlling, Prozessmanagement, Nachhaltigkeit, Corporate Sustainability
- Sozialkompetenz: Sozialkompetenz-Training
- Transfer- u. Methodenkompetenz: Unternehmensprojekt, wissenschaftl. Arbeiten
- individuelle Vertiefungsmöglichkeiten

Gut zu wissen

→ Der Studiengang Operations Management vermittelt ganzheitliche Kompetenzen für das Management produzierender Unternehmen und bereitet so optimal auf die persönliche und berufliche Entwicklung vor.



fh-ooe.at/omt

Supply Chain Management

Master of Arts in Business (MA)
Vollzeit/berufsbegleitend

Das Studium für die nachhaltige Zusammenarbeit in der Wirtschaft

→ Vom verantwortungsvoll gewonnenen Rohstoff über eine ressourcenschonende Leistungserstellung bis hin zur sauberen Verwendung bei den Endkund*innen – für eine international vernetzte Gesellschaft und Wirtschaft ist die nachhaltige Zusammenarbeit von Partnern entlang der Wertschöpfungskette von zentraler Bedeutung. Daraus ergibt sich die Herausforderung, diese Zusammenarbeit in Form von Unternehmensnetzwerken innovativ zu gestalten. Das SCM-Studium bietet Studierenden einen ganzheitlichen Blick auf das Wertschöpfungsnetzwerk und berücksichtigt dabei ökonomische, soziale und ökologische Faktoren.

Karriere

→ Das Studium befähigt die Absolvent*innen, als Führungskräfte für ihre Abteilungen oder das ganze Unternehmen neuartige Lösungen zur Zusammenarbeit in Wertschöpfungsketten zu finden und damit auf verantwortungsvolle Weise zum Unternehmenserfolg beizutragen. Durch die praxisnahen Lehrveranstaltungen gelingt es den Absolvent*innen, in einem volatilen Umfeld selbständig Entscheidungen zu treffen und umzusetzen. Beste Karrierechancen finden sie in den Bereichen Supply Chain Management, Unternehmensführung, globales Standortmanagement, Consulting sowie Business Development und Innovation.

Themen

- SCM-Fachkompetenz
- Internationales Management
- Führungskompetenz

4 Leitthemen prägen das Studium:

- Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Menschenzentriertheit, Datengetriebenheit

Durch individuelle Wahlfächer in den beiden Schwerpunkten Supply Chain Excellence und Supply Chain Innovation können die Studieninhalte auf die eigenen Interessen abgestimmt werden.

Gut zu wissen

→ Das Masterstudium SCM wird im FH-Ranking des Industriemagazins jahrelang als bestes wirtschaftliches FH-Masterstudium Österreichs bestätigt.



fh-ooe.at/scm



Technik &
Angewandte
Naturwissenschaften

Wels

Willkommen am Campus Wels: Nachhaltigkeit als Lösung

Wels in Zahlen

16	Bachelor-Studiengänge
15	Master-Studiengänge
1.900	Studierende
8.100	Absolvent*innen
420	Lehrende

Fachkräftemangel, nachhaltige Technologien, Lebensmittel der Zukunft oder saubere Energie – das sind die Herausforderungen der Zukunft. Das Studienangebot des FH OÖ Campus Wels orientiert sich an den Sustainable Development Goals der UNO und vermittelt mit einem praxisorientierten FH-Studium den derzeit 1.900 Studierenden das nötige Rüstzeug, um neue Lösungen und Technologien zu entwickeln, die nicht nur wirtschaftliche Erfolge bringen, sondern auch immer eines im Blick haben: eine nachhaltige Zukunft.



fh-ooe.at/campus-wels



Moderner, top
ausgestatteter Campus
in der Innenstadt von Wels
(5 Gehminuten zum
Hauptbahnhof).



Internationalisierung wird in
Wels groß geschrieben.
6 englischsprachige Studiengänge,
450 internationale Studierende,
100 Partnerhochschulen für ein
Auslandssemester:
Die Welt wartet auf Sie!

Vielfältiges Studienangebot

An der FH OÖ in Wels werden wissenschaftlich fundierte, praxisorientierte Studiengänge mit internationaler Anerkennung in den Bereichen Umwelt & Lebensmittel, Nachhaltige Technologie & Werkstoffe, Saubere Energie & Nachhaltiges Bauen sowie Nachhaltige Innovation, Design & Wirtschaft angeboten.

Raus aus den Hörsälen, rein in die Praxis

Neben der qualitativ hochwertigen Ausbildung, der persönlichen Betreuung und den top Jobaussichten, ist der gleitende Berufseinstieg einer der großen Vorteile eines Studiums am Campus Wels. Viele Studierende erstellen ihre Abschlussarbeit bei Firmen oder sind bereits während des Studiums Mitarbeiter*innen in einem der zahlreichen Forschungsprojekte.

Attraktiver, neuer Campus

Laufend wird am Campus Wels an der Neugestaltung diverser „Wohlfühlbereiche“ für Studierende am Campus gearbeitet: Der FH-Innenhof wurde begrünt und neu gestaltet, die StudyLounge und der StudyJungle – beides Arbeits- und Lernbereiche für Studierende – eröffnet, eine Chill-Out-Area auf der Dachterrasse errichtet, die Mensa ausgebaut und das neue Laborgebäude eröffnet. So macht Forschen, Studieren und gemeinsam Chillen Spaß!

Große Flexibilität

In vielen Studiengängen bieten wir viele zusätzliche Wahlfächer an, reduzieren die Semesterwochenstunden und schaffen freie Tage. So schaffen wir eine noch bessere Studierbarkeit!

**Top-
Bewertung**
im CHE-Ranking!





Leben und Wohnen in Wels

Die zweitgrößte Stadt Oberösterreichs erlebte bereits während der Römerzeit und des Mittelalters eine Hochblüte. Die Welser Messe und die im Großraum der Stadt ansässigen Klein- und Mittelbetriebe machen sie heute zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort. Kooperationen zwischen Wirtschaft, Industrie und der ansässigen FH machen Wels zu einem äußerst attraktiven Studienort, der verkehrstechnisch optimal angebunden ist (Autobahn A25, A9, A1; Westbahn).

Die ÖH-Studierendenvertretung nimmt sich studentischer Belange an und organisiert zahlreiche Events. Studentische Fixpunkte sind vor allem zwei Mensafeste pro Semester, das Absolvent*innentreffen und die ÖH-Seiterl- bzw. Punschstandl, die regelmäßig an Donnerstagen stattfinden.

Der FH-Sportverein sorgt für Spaß und Fitness in der Gruppe. Die Salzkammergutseen und die nächstgelegenen Berge und Skigebiete sind nur ca. 45 Autominuten entfernt. Neben Wels bietet vor allem auch die Landeshauptstadt Linz (10 Bahnminuten entfernt) ein reichhaltiges kulturelles Angebot.

Das nahe gelegene Kolping-Studentenheim bietet Platz für 145 Personen, das Studentenheim Georg Oberhaidinger Haus für 100 Personen. Etliche Studierende wohnen auch in Wohngemeinschaften.

→ Eine Wohnungsbörse finden Sie unter:
<https://apartments.fh-ooe.at>

BUT

Bio- und Umwelttechnik

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit

Das Studium für die Herausforderungen der Zukunft

→ Der Master-Studiengang Bio- und Umwelttechnik stärkt mit den beiden Schwerpunkten Biotechnologie und Umwelttechnik die technisch-naturwissenschaftlichen Grundkenntnisse der Studierenden. Dies wiederum befähigt Absolvent*innen als aktive Akteure bei der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen eine führende Rolle einzunehmen. Relevante Themen sind zum Beispiel Planung und Bau von umwelttechnischen Anlagen zum Schutz unseres Lebensraums oder neue Verfahren zur Produktion von Biowertstoffen, die einen gesellschaftlichen Nutzen haben. Soft Skills wie Sprachkenntnisse und Persönlichkeitsbildung sowie wissenschaftliche und wirtschaftliche Kompetenzen auf Hochschulniveau ermöglichen den Absolvent*innen zusätzlich einen optimalen Einstieg in die berufliche Karriere.

Karriere

→ Eine Karriere muss Lebensqualität, ein spannendes Umfeld und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bieten. Ein Master in Bio- und Umwelttechnik erfüllt diese Kriterien. Das Studium bereitet auf führende Positionen in biotechnologischen oder umwelttechnischen Betrieben vor. Mit den erworbenen Qualifikationen kann sich jeder den Traum von einer Karriere, die eine hohe Lebensqualität, ein spannendes Arbeitsumfeld und berufliche Weiterbildung ermöglicht, erfüllen.

Themen

- Kompetenzstärkung in Naturwissenschaft und Technik
- Molekularbiologische Planung und Auslegung von Biowertstoffproduktionen
- Einsatz der Fermentationstechnologie für die Biowertstoffproduktion
- Anwendung von Nachhaltigkeitskonzepten zur Optimierung von CO₂-Bilanzen und Lebenszyklusanalysen
- Planung von umwelttechnischen Anlagen und Erstellung der behördlichen Einreichunterlagen

Praxis und Forschung im Studium

→ Das Studium wird in beiden Schwerpunkten durch einen hohen Praxisanteil den beruflichen Anforderungen gerecht. In der Biotechnologie unterstützt die Forschung des Studiengangs im Bereich der Biowertstoffproduktion die Ausbildung. In der Umwelttechnik findet in den Anlagenkonstruktionsprojekten, die an real existierende Anlagen angelehnt sind, eine enge Zusammenarbeit mit der Industrie statt.



fh-ooe.at/but-ma

LTE

Lebensmittel- technologie und Ernährung

Master of Science in Engineering (MSc)
Vollzeit

Entwickeln Sie die Lebensmittel unserer Zukunft

→ Die Lebensmitteltechnologie ist ein interdisziplinäres, technologisches Berufsfeld mit stark ineinandergreifenden Wissensgebieten. Im Vordergrund steht die Neu- und Weiterentwicklung von Technologien und Produkten. Die Schonung natürlicher Ressourcen, die Verfahrensoptimierung und die Produktionseffizienz sind die treibenden Kräfte in der Lebensmittelindustrie, um möglichst gesunde Produkte zu konkurrenzfähigen Preisen bei gleichzeitig höchstmöglicher Qualität anbieten zu können.

Karriere

→ Absolvent*innen leiten, sichern, entwickeln und verbessern die Produktentwicklung und Produktion von Lebensmitteln. Dabei berücksichtigen sie ernährungsphysiologische und lebensmittelrechtliche Kriterien. Das Einsatzfeld liegt auch in der Forschung und Entwicklung neuer Lebensmittel, in der Produktion sowie in der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle im gesamten Lebensmittelbereich. Die Kenntnisse im Bereich der Ernährungslehre und der Rohstoffe machen die Absolvent*innen auch zu Ansprechpartnern sowohl für Produktentwickler als auch für das Marketing. Eine Karriere ist auch im Lebensmittelhandel möglich, der durch einen steigenden Anteil von Eigenmarken Bedarf an lebensmitteltechnologisch ausgebildeten Akademiker*innen hat.

Themen

- Lebensmittelchemie und -analytik, Lebensmitteltoxikologie
- Ernährungslehre, Biochemie, Molekulare Ernährung, Ernährungsphysiologie
- Lebensmittelanlagen, Abfüllung und Verpackung, Lagerung
- Lebensmittelverfahrenstechnik (thermisch, mechanisch, biotechnologisch)
- Lebensmitteltechnologie, Zusatzstoffe, Versuchsplanung, Produktentwicklung
- Fachprojekte, Masterarbeit
- Englisch, Recht, Social Skills und Management

Praxis und Forschung im Studium

→ Das Studium ist praxis- und forschungsorientiert. Es werden Vertiefungen im Bereich Technologie und Ernährung angeboten. Hauptforschungsgebiet ist die chemisch-analytische und molekularbiologische Charakterisierung von pflanzlichen Inhaltsstoffen mit gesundheitsfördernder Wirkung.



fh-ooe.at/lte-ma

AB

Anlagenbau

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(DI*in oder Dipl.-Ing.*in)
Vollzeit/berufsbegleitend

Das Studium für zukünftige Manager*innen im Anlagenbau

→ Speziell in Oberösterreich sind eine Reihe von international erfolgreichen Anlagenbauunternehmen angesiedelt. Anlagenbauer*innen wickeln als Projektmanager*innen von Anlagenbauprojekten den abgeschlossenen Anlagenkaufvertrag unter besonderer Berücksichtigung der Rahmenbedingungen (Kosten, Termine, Leistungsgarantie) ab. Sie sind die Schnittstelle zum Kunden bzw. zu den Lieferanten und koordinieren die zuarbeitenden Fachabteilungen und Unterteilnehmer wie Verfahrenstechnik, Konstruktion, Automatisierung, Bau, Montage, Buchhaltung oder Rechtsabteilung. Anlagenbauer*innen sind meist international tätig und benötigen daher neben Sozial- und Führungskompetenz auch ausgezeichnete Englisch-Kenntnisse.

Karriere

→ Die Absolvent*innen sind in der Lage, internationale Projekte zur Errichtung von Produktionsanlagen zu planen, abzuwickeln, zu überwachen und diese federführend als Projektleiter*in zu leiten. Zu den Kernbranchen zählen einerseits alle Anlagenbauunternehmen, welche Komplett- oder Teilanlagen für die Industrie bauen, andererseits aber auch alle größeren Unternehmen der Prozessindustrie und Güterproduktion, die Anlagen neu errichten, erweitern oder umbauen lassen. Das Besondere an der Branche ist, dass man sehr frühzeitig ein hohes Maß an Projektverantwortung übertragen bekommt. Mit dieser Herausforderung wächst die Persönlichkeit, was eine wichtige Voraussetzung für spätere Karriereschritte ist.

Themen

- Ingenieurwissenschaften: Planung und Bau von Industrieanlagen (z. B. verfahrenstechnische Anlagen)
- Wirtschaftlich-rechtliche Kompetenzen
- Soziale Kompetenzen

Gut zu wissen

→ In diesem Master-Studium verschmelzen technische Fachkompetenz, Methodenkompetenz im Projektmanagement und interkulturelle Sozialkompetenz – ein Qualifikationsprofil, das im internationalen Industriebau Erfolg verspricht. Die Studierenden erhalten einen tiefen Einblick in die Praxis des Anlagenbaus und arbeiten bereits im 3. Semester an konkreten Aufgaben aus der Industrie.



fh-ooe.at/ab

AT

Automatisierungs- technik

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(DI*in oder Dipl.-Ing.*in)
Vollzeit (berufsermöglichend)

Regelungstechnik, Künstliche Intelligenz oder Softwaretechnik – Sie haben die Wahl!

→ Digitalisierung und der Einsatz von künstlicher Intelligenz sind in der heutigen Industrie nicht mehr wegzudenken. Die Automatisierungstechnik ist ein starker Nutznießer und gleichzeitig Innovationstreiber hinter diesen Technologien – auch in Österreich! Das Masterstudium Automatisierungstechnik ermöglicht Studierenden sich individuell durch Wahlmöglichkeiten auf ihr späteres Arbeitsleben bzw. ihr Interessengebiet zu spezialisieren. Ein besonderer Wert wird auf die Nähe zu Betrieben und zur Forschung gelegt.

Karriere

→ Automatisierungstechnik-Absolvent*innen sind in der Lage, Maschinen, Anlagen, Prozesse, Fertigungs- und Produktionssysteme sowie mess- und regelungstechnische Geräte und Systeme zu planen, herzustellen und zu optimieren. Diese Kompetenzen schließen den Umgang mit modernen Technologien, wie z. B. Bildverarbeitung, Machine Learning oder Simulationen sowie den Einsatz von Roboter- und Handhabungstechnik, mit ein.

Themen

- Mobile Robotik und Industrial IOT
- Höhere Mathematik und Regelungstechnik
- Digital Factory und Applied Machine Learning
- Embedded Systems und Signalverarbeitung
- Industrieprojekte ab dem 2. Semester
- Gestaltungsfreiraum mit Wahlfächern

Gut zu wissen

→ Lehrveranstaltungsfreie Tage: 1. Semester: immer montags und ab dem 2. Semester: Montag + Dienstag; Praktika bei Firmen oder in Forschungsprojekten der FH OÖ

Praxis und Forschung im Studium

→ Neben der praxisnahen Ausbildung wird großes Augenmerk auf die Forschung gelegt. Viele Studierende arbeiten bereits während des Studiums und auch danach als wissenschaftliche Mitarbeiter*innen in den Forschungsbereichen Bahnautomation, Multiphysikalische und mechanische Simulation, Elektromobilität, Computertomografie, Aktive Thermografie, Autonome Systeme.



fh-ooe.at/at-ma

AMM

Automotive Mechatronics and Management

Master of Science in Engineering (MSc)
Full-time, Language of instruction: English

Innovations for the Future of Mobility

→ Rapid developments in vehicle engineering have led to a merging of Mechanics, Electronics and Informatics fields. One cause of this is that vehicles meet customer demands through the optimal interplay of various mechanical and electronic components. Many functions in the areas of comfort, safety and efficiency are only made possible by mechatronic systems. In this context, specific expertise in the mechatronic disciplines, combined with social- and business economics competences, will be central requirements of future employees and managers in the motor vehicle industry. Precisely these requirements are the focus of the new Master's degree program, Automotive Mechatronics and Management.

Career Profile

→ This international Master's degree program meets the industry's demand for engineers who can combine complex individual components into innovative mechatronic systems with improved or completely new functions and, in doing so, think and act under consideration of qualitative and cost aspects. The fields of activity of graduates are, therefore, in the execution and management of mechatronic development projects, in the design and validation of mechatronic vehicle systems or as quality engineers in the field of quality assurance in the product development process.

Study Focus

- Automotive Mechatronics
- Automotive IT
- Model-based engineering
- Management
- Social Skills

Good to Know

→ Mechatronics and vehicle manufacturing are strong points of the Upper Austrian economy! This is why the need for highly-qualified graduates in these fields will continue to grow in the future. The practice orientation of this degree program is guaranteed by close cooperation with companies in the automotive industry. Ideally, the projects in the 3rd semester and the Master's thesis are carried out at partner companies and often supported by professors and lecturers who work in or closely with the automotive industry.



fh-ooe.at/amm

MB

Entwicklungs- ingenieur*in Maschinenbau

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(DI*in oder Dipl.-Ing.*in)

Vollzeit

Bewährte Technik am Puls der Zeit

→ Maschinenbau ist ein bewährtes Studium, das mit seinen vielen modernen Trends wie Simulation, Leichtbau oder Bionik am Puls der Zeit ist. Die Entwicklung immer leichter und zugleich hoch beanspruchbarer Bauteile in Automobilen, Flugzeugen oder auch in der Fertigungs- oder Anlagenindustrie erfordert den Einsatz ausgefeilter, innovativer Berechnungs-, Simulations- und Analysemethoden. Dieses Studium eröffnet den Eintritt in die faszinierende Welt moderner maschinenbaulicher Forschung und Entwicklung.

Karriere

→ Die Absolvent*innen können in unterschiedlichen Branchen Entwicklungs-, Berechnungs-, Forschungs- oder Optimierungsaufgaben selbständig und effizient lösen. Die Lehrveranstaltungen für das dafür erforderliche technische Fach- und Grundlagenwissen werden durch wirtschaftliche Fächer und Lehrveranstaltungen zur Förderung der sozialen Kompetenz abgerundet. Der Master-Studiengang soll den grundlegenden Bachelor-Studiengang ergänzen und vertiefen. Der Studiengang ist aber im Konzept auch so angelegt, dass er generell von Absolvent*innen von Bachelor-Studiengängen technischer (maschinenbaunaher) Ausrichtung absolviert werden kann. Das Maschinenbau-Studium öffnet den Absolvent*innen das Tor zur faszinierenden Welt der Simulation und Digitalisierung. Diese prägen bereits heute den modernen Maschinenbau und werden in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Die Nachfrage nach Akademiker*innen in diesem Bereich ist enorm.

Themen

- Maschinenbau und Mechatronik
- Computergestützte Simulation und Digital-Twin-Engineering
- Prüftechnik

Praxis und Forschung im Studium

→ Das Studium vermittelt alle zur Bewältigung komplexer F&E-Aufgabenstellungen notwendigen Kompetenzen und führt über konkrete Fallstudien, Projekt- und Seminararbeiten an die Praxis in F&E-Projekten heran. Die intensive F&E-Tätigkeit am Campus Wels ermöglicht bereits während des Studiums die Mitarbeit an maschinenbaulichen F&E-Themen in enger Kooperation mit namhaften Unternehmen.



fh-ooe.at/mb-ma

LCW

Leichtbau und Composite-Werkstoffe

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(DI*in oder Dipl.-Ing.*in)

Vollzeit (berufsermöglichend)

Im Leichtbau liegt die Zukunft

→ Angesichts steigender Energie- und Treibstoffkosten sowie der Klimaentwicklung sind sparsame Automobile und Flugzeuge sowie deren ressourcenschonende Fertigung gefragt. Auch im Anlagen- und Energiesektor (Rotorblätter in der Windenergie, schnell zu bewegende Massen) sowie im Sportsektor (Rad, Ski, Tennis, Bootsbaue, Motorsport) spielen Leichtbaulösungen eine wesentliche Rolle. Leichtbau ist eine Schlüsseltechnologie für die Herausforderungen der Zukunft! Dieses Masterstudium bietet eine vertiefende akademische Ausbildung mit einem hohen Maß an praktischer Anwendung sowohl als Weiterführung des Bachelorstudiums „Leichtbau und Composite-Werkstoffe“ als auch als Vertiefung für Absolvent*innen anderer Bachelor-Studienrichtungen.

Karriere

→ Absolvent*innen können nach dem Studium in leiternder Funktion in den Bereichen Produkt- und Prozessentwicklung, Bauteilauslegung, Konstruktion und Optimierung, Composite-Verarbeitung, Technische Projektleitung bzw. -management, Qualitätswesen sowie Forschung und Entwicklung tätig sein. Zusätzlich bietet diese innovative Branche auch die perfekte Basis für Gründer*innen von Startups und eine selbständige Karriere.

Themen

- Produktentwicklung, Bauweisen und Konstruktion
- Composites, Leichtmetalle, Kunststoffe, Smart Materials
- Fertigungsverfahren, Fügetechnik und Additive Fertigung
- Bauteil- und Prozesssimulation sowie Optimierung
- Form-, Werkstoff-, Fertigungs- und Systemleichtbau inkl. Bionik
- Vertiefung: Konstruktiver oder Prozesstechnischer Leichtbau

Praxis und Forschung im Studium

→ Zentraler Bestandteil dieses Masterstudiums ist die Durchführung von F&E-Projektarbeiten, durchgängig in allen Semestern und direkt in Industriebetrieben, an der FH oder in Forschungseinrichtungen. Vorlesungen und Übungen werden an 2 Tagen in der Woche durchgeführt, der Rest der Zeit steht für Projektarbeiten zur Verfügung. Dies ermöglicht einen gleitenden Berufseinstieg.



fh-ooe.at/lcw-ma

RSE

Robotic Systems Engineering

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe (DI*in oder Dipl.-Ing*in)
Berufsbegleitend in Tagesform

Die Zukunft zum Greifen nah

→ Die Robotik ist aus der aktuellen Produktionswelt nicht mehr wegzudenken und führt auch in anderen Branchen wie beispielsweise im Agrar-Bereich oder aber auch in der Medizintechnik zu disruptiven Entwicklungen und enormen Fortschritten. Robotik ist aber nur die halbe Wahrheit. Um ein intelligentes System zu entwickeln, bedarf es neben der Maschine auch modernster Sensortechnik und sehr viel Informatik. Der Master-Studiengang „Robotic Systems Engineering“ bietet eine optimale Ausbildung in den Bereichen neuester softwaretechnischer Algorithmen und Technologien zur Umsetzung von komplexen Automatisierungsaufgaben mit Robotern. Es werden ganzheitliche Engineering-Ansätze vermittelt, welche Mensch, Maschine, Software und Hardware von der ersten Idee bis zum laufenden Betrieb digital unterstützen.

Karriere

→ Die Absolvent*innen sind in Unternehmen der Bereiche Maschinen- und Anlagenbau, Automobilhersteller und -zulieferer, sowie generelle Integratoren von robotischen Systemen und autonomen Fahrzeugen tätig. Weiters sind auch zahlreiche Sondermaschinenbauer bzw. Ingenieurbüros, sowie Forschungsinstitute als späteres Einsatzgebiet im Fokus. Die Studierenden eignen sich vertieftes Wissen im Bereich der Systementwicklung mit Robotern und autonomen Fahrzeugen an. Die Kompetenzen decken alle Bereiche der modernen Robotertechnik und Informatik ab.

Themen

- Kollaborative Robotertechnik
- Industrielle Softwareentwicklung
- 3D-Lokalisierung und Sensorfusion
- Machine Learning und Machine Vision
- Autonome Robotersysteme
- Digital Factory und Systems Engineering

Gut zu wissen

→ Das Studium ist berufsbegleitend in Tagesform. Die Lehrveranstaltungen finden nur donnerstags und freitags ganztags statt (ausgenommen je eine Blockwoche zu Semesterbeginn). Die Studierenden verbringen zwei Semester am Campus Wels, ein Semester am Campus Hagenberg und ein Semester (Masterarbeit) im Unternehmen.



fh-ooe.at/rse

WFT

Werkstoffwissenschaften und Fertigungstechnik

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe (DI*in oder Dipl.-Ing*in)
Vollzeit (berufsermöglichend)

Einzigartiges Masterstudium im Bereich Werkstoff- und Produktionstechnik

→ Der ökonomische, ökologische, nachhaltige und zielgerichtete Einsatz von Werkstoffen und deren effiziente Verarbeitung stellen für die österreichische Industrie einen wesentlichen Wettbewerbsfaktor dar. Angesichts der zunehmenden Qualitätsanforderungen in der Produktion und durch den Einsatz neuer Materialien werden vermehrt Fachkräfte benötigt, die mit den spezifischen Anforderungen bei der Verarbeitung und Anwendung vertraut sind. Nur durch entsprechende Verarbeitungstechniken und deren spezifische Auswirkungen auf die Werkstoffeigenschaften kann die benötigte Qualität vieler Produkte erst erreicht werden.

Karriere

→ Die Absolvent*innen verfügen über das Know-how, Führungspositionen in Produktion und angewandter Forschung und Entwicklung einzunehmen. Die Tätigkeitsbereiche umfassen die Metall- und Kunststoffverarbeitung, Füge- und Schweißtechnik, Anwendungstechnik, technische Produktentwicklung und Fertigung, angewandte Forschung und Entwicklung, Oberflächentechnik und Qualitätssicherung. Sie sind in folgenden Branchen stark gefragt: Automobil und Flugzeugbau, Anlagen- und Maschinenbau, Sportgerätebau und -entwicklung, Herstellung von Halbzeugen, Wärmebehandlung, Oberflächenbehandlung und -veredelung, Energietechnik, Recycling, Werkzeug- und Formenbau.

Themen

- Spezialisierung in „Kunststoffverarbeitung“ oder „Metallische Werkstoffe“
- Vertiefende Ausbildung in Produktionstechnik, Werkstoffcharakterisierung, Verarbeitungstechnik und -maschinen, Leichtbau, Schweißtechnik und Fügen, Qualitätssicherung, Korrosion und Verschleiß, Oberflächenbehandlung, Schadensanalyse und Werkstoffprüfung, Recycling, Simulation, Führungskompetenz, Betriebswirtschaft
- Projektarbeiten in Unternehmen, Forschungseinrichtungen, an der FH und an Universitäten

Gut zu wissen

→ Das Studium ist berufsermöglichend: Unterrichtsfreie Tage sind: Montag, Dienstag, Mittwoch. Praktika bei Firmen oder in Forschungsprojekten der FH OÖ möglich.



fh-ooe.at/wft-ma

IPM

Innovation and Product Management

Master of Science in Engineering (MSc)
Full-time, Language of instruction: English

Innovations for International Markets

→ Today, if a company wants to succeed internationally, it must be capable of innovation. This can only be achieved by treating innovation as a process. What characterises such a process of innovation leading to sustainable success? Holistic integration of marketing, design and technology, combined with strategic thinking, is the only way to develop product and service innovations in a sustainable way. This is the main focus of this Master's degree program. In an interdisciplinary training concept, the various aspects of integrated innovation and product management are taught both theoretically and practically. This degree program provides a comprehensive education in Technology, Innovation Management and Marketing, complemented by the know-how delivered in two specialisations, namely "Product Concept Design" and "Development Process Engineering".

Career Profile

→ Graduates of this degree program are prepared for management positions in technical product development, innovation and design, product management and marketing in international technology companies. Being responsible for high-tech products and services, they play a decisive role in the conception and market positioning of technical innovations and thus secure the long-term success of companies. Additionally, they possess core competence in strategic R&D and innovation management. They develop sound marketing and design strategies to differentiate their products from those of competitors.

Study Focus

- Innovation and Technology Management
- International Marketing
- Trends for Innovation
- Development Process Engineering
- Product Concept Design
- Innovative Teaching

Good to Know

→ IPM is an international and interdisciplinary degree program with students from more than 20 countries. Intercultural aspects and strategies in all disciplines are a cornerstone of the curriculum. From the beginning, students apply their knowledge to industry projects. In intercultural and teams, students work on real-world problems for local and international firms.



fh-ooe.at/ipm-ma

MEWI

Mechatronik & Wirtschaft

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe
(DI*in oder Dipl.-Ing*in)
Berufsbegleitend

Agile und interdisziplinäre Kompetenz an der Schnittstelle von Technik und Management

→ Ob Digitalisierung, Klimawandel oder Globalisierung: Enorme Herausforderungen verlangen von Techniker*innen und Wirtschaftsingenieur*innen neue Kompetenzen. Spezifische technologische Kompetenzen gepaart mit digitalen und transformativen Kompetenzen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Hier setzt dieser Studiengang an und bietet für berufstätige Expert*innen eine fachliche Höherqualifizierung in ausgewählten Bereichen der Mechatronik, des agilen Managements und der Betriebswirtschaft. Zudem erwerben Studierende auch Kompetenzen, die in Technologieunternehmen in einem zunehmend volatiler und komplexer werdenden Unternehmensumfeld zum Führen von Organisationseinheiten notwendig sind. Studierende können darüber hinaus entsprechend ihrer individuellen Präferenz einen von drei Wahlzweigen wählen.

Karriere

→ Die Aufgabenfelder der Absolvent*innen liegen in vielen Fällen in der Leitung von Projektteams im Bereich Engineering und Produktentwicklung sowie in der Leitung von Produktions- und Fertigungseinheiten. Darüber hinaus sind Qualitätsmanagement, technische Prozessplanung sowie technischer Vertrieb oder Einkauf in Industriegüterunternehmen weitere Einsatzgebiete unserer Absolvent*innen.

Themen

- Wahlzweig Smart Manufacturing
- Wahlzweig Automatisierungstechnik
- Wahlzweig Smart Mobility
- Management und Betriebswirtschaft
- Sozial- und Führungskompetenz

Good to Know

→ Durch die Berufstätigkeit bringen die Studierenden ihr Wissen aus verschiedenen Branchen und Unternehmen ein. Von diesen vielfältigen Erfahrungen und fachspezifischem Know-how können alle Studienkolleg*innen in Lehrveranstaltungen und bei gemeinsamen Unternehmensprojekten profitieren. Im Regelfall bearbeiten Studierendenteams aktuelle Aufgabenstellungen von Industrieunternehmen bzw. verfassen die Studierenden ihre wissenschaftlichen Arbeiten im Kontext von Problemstellungen ihrer Arbeitgeber*innen.



fh-ooe.at/mewi-ma

Angewandte Energietechnik

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe (DI*in oder Dipl.-Ing.*in)
Vollzeit, Montag unterrichtsfrei

Gestalte die Energiewende aktiv mit

→ Klimaschutz und Energiewende sind eng miteinander verbunden. Die Erreichung unserer Klimaschutzziele erfordert eine fundamentale Transformation des Energiesystems. Dies umfasst die Dekarbonisierung der Energieerzeugung, die effiziente Nutzung, Übertragung und Speicherung von Energie und eine integrierte Betrachtung der Bereiche Strom, Gas, Wärme und Mobilität. Die Inhalte des Studiengangs spiegeln diesen ganzheitlichen Ansatz wider und orientieren sich damit an den aktuellen Herausforderungen der Energiewende. Dieses Studium eröffnet den Eintritt in die Welt moderner energietechnischer Entwicklungen und aktueller Forschung.

Karriere

→ Unsere Absolvent*innen zeichnen sich durch ihre Vielseitigkeit und den Blick für das Ganze aus. Die Breite der Ausbildung mit den unten angeführten Schwerpunkten und individuellen Vertiefungsmöglichkeiten bietet flexible Karrieremöglichkeiten wie kaum ein anderes Studium. Die Aufgabenstellungen umfassen die Entwicklung, Planung, Realisierung moderner Energiesysteme. Absolvent*innen des Studiengangs nehmen hierbei leitende und koordinierende Funktionen in der Energiewirtschaft ein und sind zudem auch als freiberufliche oder selbständige Expert*innen tätig.

Themen

- Elektrische und thermische Energiesysteme
- Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Energiemanagement, Energiewirtschaft
- Anlagen- und Systemtechnik, Umwelttechnik
- Gebäudetechnik und Gebäudesimulation
- Speichersysteme, Mobilität und Sektorenkopplung
- Digitalisierung, vernetzte Systeme, Simulation und Optimierung, Data Science

Praxis und Forschung im Studium

→ Im Studium stehen die ganzheitliche Betrachtung und die innovativen Aspekte moderner Energiesysteme im Vordergrund. Praxisnähe in Lehre und Forschung in konkreten Fallstudien, Projekt- und Seminararbeiten zeichnen dieses Studium aus. Die intensive F&E-Tätigkeit am Campus Wels ermöglicht Studierenden bereits während des Studiums die Mitarbeit an energietechnischen F&E-Themen mit der Industrie.



fh-ooe.at/aet-ma

Bauingenieurwesen im Hochbau

Diplom-Ingenieur*in für technisch-wissenschaftliche Berufe (DI*in oder Dipl.-Ing.*in)
Vollzeit (berufsermöglichend)

Bauen für die Zukunft

→ Der Master-Studiengang Bauingenieurwesen im Hochbau ermöglicht eine komplette hochschulische Ausbildung im Bereich des Bauingenieurwesens. Der Fokus liegt auf dem Hochbau, wesentliche Grundlagen des Tiefbaus runden das höchst praxisrelevante Studium ab. Neben einer umfangreichen, vertiefenden Hochbauausbildung werden den Studierenden im zweiten und dritten Semester zwei Wahlfachgruppen angeboten: Intelligente Tragsysteme und Integrale Gebäudetechnologien. Die Absolvent*innen können nach dem Studium als Führungskräfte in allen Bereichen des Bauwesens tätig sein. Die Jobaussichten sind hervorragend.

Karriere

→ Als Mitarbeiter*in eines Ziviltechniker- oder Ingenieurbüros, eines Unternehmens der Bauwirtschaft oder einer Behörde entwickeln Bauingenieure*innen Konstruktionen des Hoch- und Tiefbaus. Selbstverständlich steht den Absolvent*innen z. B. auch der Karriereweg in die Selbständigkeit, beispielsweise als Sachverständige*r, Baumeister*in oder Ziviltechniker*in, offen.

Themen

- Hochbau und konstruktive Fächer des Hochbaus
- Bauwirtschaft, Baumanagement und Baurecht
- Ressourcenschonendes Bauen, Gebäudetechnik und Gebäudeautomation
- Digitalisierung, Industrialisiertes Bauen und Fertigungsautomation
- Bauverfahrenstechnik, Baulabor und Gerätekunde
- Grundbau sowie Wasser-, Brücken- und Infrastrukturbau
- praxisbezogene Masterarbeit und Sprengbefugtenlehrgang (freiwillig)

Gut zu wissen

→ Der Master-Studiengang Bauingenieurwesen im Hochbau wurde in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer und der Kammer der Ziviltechniker*innen, Architekt*innen und Ingenieur*innen entwickelt. Den Absolvent*innen werden damit große Teile der Baumeister- bzw. der Ziviltechnikerprüfung angerechnet. Zusätzlich zum Studium können mehrere Zusatzausbildungen, wie der Sprengbefugtenlehrgang oder die Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson, absolviert werden. Das vierte Semester steht ganz im Zeichen einer praxisorientierten Masterarbeit, dies gewährleistet einen gleitenden Berufseinstieg.



fh-ooe.at/bi-ma

EE

Electrical Engineering

Master of Science in Engineering (MSc)
Full-time, Language of instruction: English

Powering the World

→ New technologies like electric cars and renewable energy systems necessitate extensive research in electrical engineering. To support eco-friendly distribution and transportation of electricity through cable grids, as well as in batteries and hydrogen systems, DC grids have emerged. Moreover, power electronics and electrical cars represent cutting-edge advancements that aim to establish an environmentally sustainable energy supply. By incorporating SMART technology into our power systems, we can reduce costs while enhancing reliability and accessibility for end consumers. In essence, this program aims to educate the trailblazers essential for securing a future-proof electrical energy supply. They will be at the forefront of pioneering the future!

Career Profile

→ The future tasks of our graduates cover the development, manufacturing, maintenance, operation and technical support of devices for electrical energy systems, as well as technical consulting. They will also find themselves in the planning and discovery of new and modern energy supply concepts and technologies (such as electrical cars).

Study Focus

- Electromagnetic Fields in Multiphysics Systems
- Power Electronics, Electromagnetic Compatibility (EMC)
- Control and Automation Engineering
- Measurement Engineering (Signal Analysis, Machine Learning, Computer-based Measurement Systems and IoT)
- High Voltage Engineering
- Digitalization of Electric Grids
- Energy Markets and Energy Law, Financing
- International Management and Development

Good to Know

→ Electric energy engineers possess a strong physics background and exceptional skills in comprehending intricate mechatronic systems like electric cars, energy distribution equipment, and renewable energy systems. Graduates with such expertise are in high demand! Our program emphasises practical experience, dedicating over 50 % of class time to labs and skill practice, enabling students to apply their theoretical knowledge in a hands-on manner. Collaborations with local industries provide valuable real-world exposure through projects and internships.



fh-ooe.at/ee-ma

SES

Sustainable Energy Systems

Master of Science in Engineering (MSc)
Full-time, 1 day per week no classes,
Language of instruction: English

Come Join Us in Pioneering the Future

→ Sustainability is the key to our future development, especially when it comes to energy utilisation and consumption. As natural resources are becoming increasingly scarce or more expensive, the utilisation of energy in a sustainable way is more and more important. This degree program combines the education in energy systems with respect to sustainable energy resources, energy efficiency, the decarbonisation of the traditional energy system as well as the management of international energy-related projects. Special emphasis is placed on learning and working in multicultural teams.

Career Profile

→ Career prospects include the management and technical implementation of energy infrastructure projects, e.g. large-scale PV or wind power plants, energy efficiency measures, smart grids and grid connection of renewable energies as well as energy storage systems. Possible positions are, amongst others: Engineer for the design, construction, maintenance and retrofit of energy systems, technical consultant, expert for project financing and management, technical adviser for banks and insurance companies.

Study Focus

- Interdisciplinary, technical program with a focus on sustainable energy resources, energy storage, energy distribution, energy efficiency, as well as energy markets and management
- Business administration and intercultural management
- International project management and development
- International study groups
- English as the language of tuition

Practical Experience and Research

→ The goal of the degree program is that students become part of a lifelong network of energy experts. The collaboration with industry partners guarantees the presence of international experts as well as the possibility of international internships. Due to extensive R&D activities on campus, students can get hands-on experience in energy-related research projects.



fh-ooe.at/ses

Lifelong Learning



Weiterbildung mit Qualitätsanspruch: Wissenschaftlich verankert und am Arbeitsmarkt gefragt

Weiterbildung auf höchstem Niveau

Mit dem Center of Lifelong Learning (CoL³) bietet die FH Oberösterreich zukunftsorientierte berufsfeldbezogene Aus- und Weiterbildungsangebote.

- Maßgeschneiderte Module
im Bereich Digitale Transformation
- Hochschullehrgänge gem. §9 FHG
- Lehrgänge, die in Kooperation mit anderen
Hochschulen und Bildungsträgern geführt werden
- Zertifikatsangebote zur fachspezifischen Weiterbildung
- Seminarangebote für spezifische Weiterbildungsbedarfe
- Konferenzen

Weiterbilden am Center of Lifelong Learning (CoL³) der FH OÖ heißt eine Ausbildung an einer der größten und forschungsstärksten Fachhochschulen Österreichs mit moderner Infrastruktur, einem kompetenten und hochprofessionellen Team in Wissensvermittlung und Administration sowie State-of-the-Art-Lehrmethoden zu absolvieren.

3 von 33 Angeboten am COL³

Wir passen unser Angebot laufend den Herausforderungen und natürlich auch dem aktuellen Forschungsstand an. Deshalb sind das nur 3 Beispiele – also ein kleiner erster Vorgeschmack.

- **Master of Business Administration (MBA)**
General Management – Future Skills
- **Akademische*r
Sozialpädagogische*r Fachbetreuer*in**
Hochschullehrgang
- **Advanced Nursing Practice**
Hochschullehrgang



FH-Prof. DI Dr. Stefan Sunzenauer
Leiter CoL³
Center of Lifelong Learning

Weiterbildung ist eine wertvolle Investition in die eigene Zukunft. Vor allem in der Wirtschaft ist die Dynamik des Wandels unübersehbar. Das eigene Wissen ständig zu aktualisieren ist heute daher eher Muss als Muße. Die FH OÖ bietet eine breite Palette an praxisorientiertem Wissen aus den verschiedensten Bereichen.



fh-ooe.at/weiterbildung

Raiffeisen
Oberösterreich



SEI ÜBER DURCH LICH SCHNITT

Das Studentenkonto, das mehr kann.

Bietet alles, was ein Konto eben können muss. Plus: Jede Menge Extras, die das Studentenleben noch schöner machen.

Mehr Infos auf
raiffeisen-ooe.at/studenten

Studienangebot (Auszug Master)


Hagenberg

Informatik, Kommunikation, Medien

Informatik

- Data Science Engineering (VZ)
- Embedded Systems Design (VZ)
- Energy Informatics (BB)
- Human-Centered Computing (BB)
- Information Engineering und -Management (BB)
- Information Security Management (BB)
- Mobile Computing (VZ)
- Sichere Informationssysteme (VZ)
- Software Engineering (VZ)


Medien

- Digital Arts (VZ)
- Interactive Media (VZ) 
- Kommunikation, Wissen, Medien (VZ)

Linz

Medizintechnik & Angewandte Sozialwissenschaften

Medizintechnik

- Applied Technologies for Medical Diagnostics
(berufsermöglichend)
- Medical Engineering (VZ) 

Angewandte Sozialwissenschaften

- Leading Transformation for Impact Organizations¹ (BB)
- Managing Nonprofit and Public Services¹ (BB)
- Soziale Arbeit (BB)

¹ vorbehaltlich Genehmigung durch AQ Austria
VZ = Vollzeit, BB = berufsbegleitend


Wels

Technik und Angewandte Naturwissenschaften

Umwelt & Lebensmittel

- Bio- und Umwelttechnik (VZ)
- Lebensmitteltechnologie & Ernährung (VZ)



Nachhaltige Technologie & Werkstoffe

- Anlagenbau (VZ/BB)
- Automatisierungstechnik (VZ)
- Automotive Mechatronics & Management (VZ) 
- Entwicklungsingenieur*in Maschinenbau (VZ)
- Leichtbau & Composite-Werkstoffe (VZ)
- Robotic Systems Engineering (BB)
- Werkstoffwissenschaften & Fertigungstechnik (VZ)

Nachhaltige Innovation, Design & Wirtschaft


- Innovation and Product Management (VZ) 
- Mechatronik & Wirtschaft (BB)

Saubere Energie & Nachhaltiges Bauen

- Angewandte Energietechnik (VZ)
- Bauingenieurwesen im Hochbau (VZ)
- Electrical Engineering (VZ) 
- Sustainable Energy Systems (VZ) 

Steyr

Wirtschaft & Management

- Agrarmanagement und -innovationen (BB)
- Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement
(VZ/BB)
- Digital Business Management (BB)
- Global Sales and Marketing (VZ/BB) 
- Human Resource Management¹ (BB) **NEU**
- Logistik Engineering und Management (BB) **NEU**
- Operations Management (VZ/BB)
- Supply Chain Management (VZ/BB)

Studier dich effizient, nicht ewig.



Infotag

10. November 2023

Open House

15. März 2024



Mehr Infos
und Beratung!

FH Oberösterreich
University of Applied Sciences Upper Austria
Roseggerstraße 15, 4600 Wels, Austria
info@fh-ooe.at
fh-ooe.at



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA